

# LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/8806-3 · Fax: 06151/8806-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 15

28. August 2009

19. Jahrgang

## Fröhliche Ferientage in Eberstadt



EIN BESUCH IM VIVARIUM mit Führung durch Zoodirektor Thomas Becker ist seit Jahren traditioneller Bestandteil der CVJM-Ferienfreizeit für Kinder aus dem weißrussischen Wischnewa. Seit 1992 organisiert der CVJM Eberstadt den für die Kinder kostenlosen Aufenthalt, der ausschließlich durch Spenden finanziert wird. (Zum Bericht) (Bild: Marc Wickel)

## 15 Kinder aus Weißrussland zu Gast beim CVJM „Die Kinder blühen merklich auf“

EBERSTADT (mow). Auch in diesem Jahr waren wieder 15 Kinder aus Weißrussland Gast des CVJM-

Eberstadt. Dass die Fünftklässler aus dem 500-Einwohner-Dorf Wischnewa in Deutschland eine dreiwöchige Ferienfreizeit verbringen, hat einen 23 Jahre alten Grund: Die Katastrophe im Atomkraftwerk Tschernobyl, 430 Kilometer von Wischnewa entfernt. „Zur Hälfte haben wir immer noch die Strahlung“, sagte Hermann Fetzer vom CVJM. Lilia Malez, mitgereiste Dolmetscherin aus Minsk, bestätigte, dass man Pilze und Beeren an bestimmten Orten nicht einsammeln dürfe. Die radioaktiven Isotope Strontium-90 und Cäsium-137 zerfallen mit einer Halbwertszeit von 28,8 beziehungsweise 30 Jahren. Ein 1998 erschienener Cäsium-137-Atlas der EU-Kommission zeigt, dass in Wischnewa ca. 100.000 Becquerel pro Quadratmeter niedergingen. In Südhessen waren es zwischen 2000 und 4000 Becquerel pro Quadratmeter.

Der Aufenthalt begann in der ersten Augustwoche traditionell mit einem kostenlosen Checkup in den Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret und tags darauf bei Eberstädter Zahnärzten. Seit 1992 kommen Kinder aus Weißrussland im Sommer nach Darmstadt, seit 13 Jahren aus Wi-

schnewa, das zwischen der litauischen Hauptstadt Vilnius und der Weißrussischen Hauptstadt Minsk liegt.

Bis zur Rückfahrt am 23. August ging es unter anderem zum Kegeln in die Nieder-Ramstädter Heime, aufs Auerbacher Schloss, zur Burgruine Frankenstein, in den Holiday Park, zum Schwimmen, ans Felsenmeer oder ins Vivarium. Zehn Tage lang war die Gruppe zusammen mit 60 ande-

Rat und Hilfe für Eigentümer und Vermieter  
**Wir setzen uns für Sie ein!**

**Haus & Grund**  
Darmstadt  
Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt  
Telefon: (06151) 17935  
www.haus-und-grund-darmstadt.de

ren Kindern in der fränkischen Jugendherberge Burg Wernfels, 60 Kilometer von Nürnberg entfernt.

Dort lebten sie in einer Kinderstadt, in der es alles, was es in der Erwachsenenwelt im Kleinen gibt, also auch Arbeiten, um Geld zu verdienen. Einziger Wermutstropfen sei gewesen, dass es am

Tag der Kinderolympiade geregnet hatte, erzählten die Kinder Hermann Fetzer.

Wieder zurück in Eberstadt, wurden die Kinder vom Eiscafé Dolomiti eingeladen. „Ohne solche Unterstützer wäre das gar nicht möglich“, sagt Fetzer und denkt dabei an die Obstspenden „vom Rückert“ aus der Schwanenstraße, Brote und Brötchen der Bäckerei Hofmann oder die Wurst von der Metzgerei Hamm. Insgesamt kostete der Besuch rund 12.500 Euro, die ausschließlich dank Spendern aus der Region zusammenkommen, sagt Hermann Fetzer. Die drei Wochen endeten mit einer Abschiedsfeier am 22.8. und einem Gottesdienst am 23.8.. Auch wenn es nur drei Wochen seien, die Kinder „blühten in der Zeit merklich auf“, freut sich Fetzer.

Unter dem Stichwort „Belarus“ freut sich der CVJM Eberstadt über Spenden: Konto 400 49 14, Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 50150. Wer eine Zuwendungsbezeichnung für das Finanzamt möchte, sollte Name und Anschrift auf der Überweisung angeben.

**GOLD und MÜNZEN • AN- und VERKAUF**  
Goldmünzen und -barren · Anlagegold, z.B. Kriegerand  
Silbermünzen und Silberbarren · Silbermedaillen · Silberbestecke  
Historische Sammlermünzen, auch ganze Sammlungen  
Gold · Silber · Platin · Palladium in jeder Form  
Schmuck, auch defekt, vererbt, getragen · Zahngold (auch mit Zähnen)  
**Darmstädter Münzhandlung**  
DA · Grafenstraße 14-16 · Telefon 06151-136154 · Mo.-Fr. 10-17 Uhr



## Die Welt ist scharf

Der Sitz Ihrer Brille verschlechtert sich mit der Zeit. Ihre Augen leiden auch. Verpassen Sie nicht den richtigen Augenblick, um Ihre Brille wieder optimal auf Ihre Sehleistung einstellen zu lassen. Gönnen Sie sich eine kostenlose und unverbindliche Inspektion. Für die intensivste Sinneswahrnehmung. Das Sehen. Sie werden überrascht feststellen, daß die Welt schärfer ist, als sie dachten.

Wir sind uns!

Oberstr. 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 06151/56076 · Fax: 06151/591644  
www.beutel.de · kontakt@beutel.de

**BEUTEL**  
Augenoptik

## Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Anzeigenkunden

Wir haben eine neue Vertellerfirma mit der Zustellung der „Bessunger Neue Nachrichten“ und „Lokalanzeiger“ beauftragt. Es ist uns sehr wichtig, dass Sie auch weiterhin Ihre Stadtteilzeitung pünktlich erhalten! Daher informieren Sie uns bitte, wenn die Zustellung einmal nicht oder verspätet erfolgt. Wir geben Ihre Reklamation umgehend an unsere neuen Austräger weiter. Danke.

Telefon 06151-880063 oder per Mail,  
info@ralf-hellriegel-verlag.de

### AUS DEM INHALT

- Eberstadt  
Ewwerscht Kunterbunt 4
- Mühlal  
Klärungsbedarf: Brief sorgt für Unstimmigkeiten 6
- Darmstadt  
2. Foyer Tribute Night 7



### SONDERSEITEN

- 1. Darmstädter  
Seniorentag 9

nicht erhalten? Zeitung  
Telefon  
DA-880063



## Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:  
Neufahrzeuge, Jahres- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original-Service, Zubehör und Accessoires, 24h Pannenservice, Unfallinstandsetzung und Schadenabwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugaufbereitung, Nutzfahrzeugservice.

**Mercedes-Benz**



**AUTOHAUS BARTMANN**  
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157.8003-0 · www.bartmann.de

**RÜCKBLICK**

01. September 1984  
Einweihung des wieder  
aufgebauten Pädagogs  
in Darmstadt

**LEUSCHNER**

Beratung · Planung  
Verkauf · Montage

FENSTER · TÜREN  
WINTERGÄRTEN · ÜBERDACHUNG  
VORDÄCHER · INNENTÜREN  
INSEKTENSCHUTZ · MARKISEN  
UND VIELES MEHR!

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt  
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92  
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91  
www.leuschner-fenster-tueren.de  
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

**KAMPFSPORTSCHULE**

kostenlos Probeunterricht

**SAN-TI**

• Taekwon-Do  
• Kick-Boxen  
• Thai-Boxen  
• Kinder-Karate  
• Schlupf-Karate  
• Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237  
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 36 99  
www.san-ti.de • info@san-ti.de

**TENNIS FÜR JEDER MANN**

www.tennisanlage-leppsteinwiesen.de

Tel. 0 61 54/8 25 82

## Bessunger Schule: Sanierung abgeschlossen Ende gut, alles gut!

DARMSTADT (sab). „Nerven hat es gekostet“, gab Baudezernent Dieter Wenzel und die verantwortliche Architektin Dipl. Ing. Annette Kellner, offiziell der Direktorin der Bessunger Schule, Gisela Moser, das alte Schulhaus in neuem Gewande. Und wesentlich wichtiger: asbestfrei! „Eigentlich sind nur die Mauern stehen geblieben“, erklärte die Architektin Annette Kellner. Denn der ehemals graue Betonklotz mit dunklen Gängen im Inneren, erstrahlt jetzt hell und einladend. Gisela Moser bedankte

nent Dr. Dierk Molter, Baudezernent Dieter Wenzel und die verantwortliche Architektin Dipl. Ing. Annette Kellner, offiziell der Direktorin der Bessunger Schule, Gisela Moser, das alte Schulhaus in neuem Gewande. Und wesentlich wichtiger: asbestfrei! „Eigentlich sind nur die Mauern stehen geblieben“, erklärte die Architektin Annette Kellner. Denn der ehemals graue Betonklotz mit dunklen Gängen im Inneren, erstrahlt jetzt hell und einladend. Gisela Moser bedankte

Betonkante darauf aufmerksam machte, dass am Kuhschwanz ein Gebäude steht, wird man heute vom Schriftzug der Bessunger Schule empfangen. Auch die Eingangssituation ist jetzt eine eindeutigere, da die dunklen Türen durch helle ersetzt worden sind – und ebenfalls auf heller Fassadenfarbe – die Adresse der Schule für alle lesbar zu erkennen ist. Die eingesetzten Licht- und Farbeffekte, die als wichtigstes Mittel im Gesamtkonzept eingesetzt



AUFBRUCH in die „neue“ Schule. Zum Beginn des neuen Schuljahres hat die frisch sanierte Bessunger Schule in der Ludwigshöhstraße den Betrieb wieder aufgenommen. Die Container am Donnersbergring jedoch noch nicht ausgedient – sie sollen demnächst die Klassen der sanierungsbedürftigen Eberstädter Grundschule aufnehmen. Am Dienstag (25.) machten sich 46 ABC-Schützen auf den Weg von der Einschulungsfeier in der Orangerie in die Klassenräume. Am Mittwoch (26.) wurden weitere 50 Kinder in die Eingangsstufe eingeschult. Insgesamt drücken in Hessen in diesem Jahr rund 54.000 Kinder erstmals die Schulbank. (Zum Bericht) (Bild: Sandra Berlieb)

## Sicherer Schulweg



DURCH DIE ÄNDERUNG der Schulbezirke in Darmstadt hat sich auch der Einzugsbereich der Andersenschule in Eberstadt verändert. Mit Beginn des neuen Schuljahres am Montag (24.) werden dort nun auch Schüler unterrichtet, die westlich der Heidelberger Landstraße wohnen. Um die Straßenüberquerung für sie möglichst sicher zu gestalten, wurde rechtzeitig zum Schulbeginn eine neue Ampel an der Einmündung zur Georgenstraße in Betrieb genommen. Die Anlage ist mit kinderfreundlichen Anforderungstasten ausgestattet und weist eine blinden- und sehbehindertengerechte Signalisierung auf. Eingeweiht wurde die Ampel am 20.08. im Beisein von Bezirksverwalter Achim Pfeffer (v.l.), Verkehrsdezernent Dieter Wenzel, Bernd Lukas (Straßenverkehrs- und Tiefbauamt), Schuldezernent Dr. Dierk Molter und Stefan Hartmann (Straßenverkehrs- und Tiefbauamt), sowie von Eberstädter Schulkindern, die ihre neue Ampel in Betrieb nehmen durften. (Bild: Ralf Hellriegel)

sich bei allen am Projekt Beteiligten und den verständnisvollen Eltern. „Ende gut, alles gut!“, sagte sie erleichtert, da der Schulalltag langsam wieder seine gewohnten Wege nehmen kann. Mit den Bauarbeiten einhergehend, bestimmte in den letzten drei Jahren ein ständiges Improvisieren das Programm. So waren die rund 400 Grundschüler und die 30 Lehrkräfte zeitweise auf zwölf verschiedene Einrichtungen innerhalb Darmstadts verteilt, die sie per Shuttle-Bus-Verkehr erreichten. Dann, im Jahre 2008, siedelte die Bessunger Schule samt Verwaltung in ein Containerquartier am Donnersbergring um (wir berichteten). Die Stadt kaufte die Container für 1,1 Millionen Euro, die zukünftig auch anderen Schulen als Ausweichmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden können. Demnächst den Schülern der sanierungsbedürftigen Gutenberg-schule in Eberstadt.

### Alles neu!

Mit den Sanierungsarbeiten an der Bessunger Schule wurde im Jahre 2005 das Planungsbüro Kellner Kraus Stark GmbH beauftragt. Die Ausschreibung für das Objekt wurde europaweit angelegt, wobei sich das Darmstädter Architektenbüro letzten Endes gegen achtzig Mitstreiter durchsetzen konnte. Eine wichtige Rolle bei der Umgestaltung spielte die Integration in die bauliche Struktur von Alt-Bessungen. Die Fassade, des aus den siebziger Jahren stammenden Gebäudes, erhielt einen Anstrich in warmen Farbtönen. Wo früher eine graue

worden sind, setzen sich im Innenraum der Schule fort. So wurden beispielsweise die Betonfronten aus den einzelnen Gängen entfernt und durch Fenster (mit Sicht auf die Ludwigshöhstraße) ersetzt. Das nun einfallende Licht dient nicht nur einer netteren Atmosphäre, sondern hat zusammen mit den Funktionsfarben (jeder Flur mit anderem Farbton) den Zweck, sich besser orientieren zu können. In den einst düsteren Etagen fiel wieder Kindern noch Erwachsenen die Orientierung immer einfacher. Mit den angebotenen Räumlichkeiten auf der Ostseite des Gebäudes (Richtung Orangerie), wurde die Bessunger Schule um Kunstraum, Bibliothek und Aufzug erweitert. Die Turnhalle im Innenkern, die nach dem Schulsport noch bis in die späten Abendstunden von Vereinen genutzt wird, hat einen sogenannten „Sporthallenschwingboden“ bekommen sowie neue „Prallschutzwände“. Auch die interne Betreuungssituation profitiert von den Umbauten. So wurde die ehemalige Massagepraxis des zum Gebäude gehörenden Schwimmbades in einen Aufenthaltsraum und eine Aufwärmküche umfunktioniert. „Aber eigentlich ist bis auf ein paar Heizkörper einfach alles neu“, fasste Annette Kellner während der Besichtigung die aufzuzeichnenden Neuerungen kurz zusammen.

### Schule setzt neue Maßstäbe

Die Bessunger Schule hat neben den architektonischen Neugestaltungen und dem neuen Mo-

Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder e.V. Darmstadt

Samstag, 29.8.2009 • 11.00 bis 17.00 Uhr

**Großes Benefiz-Familien-Sommerfest**  
**HOFGUT OBERFELD**  
- Erbacher Straße -

Viel Spaß für die ganze Familie...

- Karussell
- Hüpfburg
- Tombola
- Essen und Trinken
- ..und Musik mit "En Haufe Leit" (11.00 bis 14.00 Uhr)

Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder e.V. Darmstadt  
Elisabethstraße 14 • 64283 Darmstadt  
Telefon 0 61 51 / 2 53 96  
www.krebskranke-kinder-darmstadt.de

Spendenkonto:  
Stadt- und Kreissparkasse • Kto. 600 2200 • BLZ 508 501 50  
Volksbank Darmstadt • Kto. 777 706 • BLZ 508 900 00  
Alle Spenden sind steuerlich absetzbar!

biliar aber auch mächtig an technischem Inventar aufgestockt. Die alt ehrwürdige Tafel gehört der Vergangenheit an. In Zukunft heißt es jetzt für die Bessunger Schüler: „Komm bitte an das Activ Board!“ Das Activ Board ist im Prinzip ein computergesteuertes Alleskönner, der an der Wand hängt. Bei einer Demonstration des neuen Mediums (ca. 3.000 bis 6.000 Euro), das in jedem Klassenraum der Jahrgangsstufe 2 bis 4 fortan neuer Standard der Bessunger Schule sein wird – und voraussichtlich im nächsten Jahr schon

### Straßenfest

DARMSTADT (ng). Die Anwohner der Straße „An der Maitanne“ in der Heimstätten-siedlung laden am 29.08. ab 15.30 Uhr zum 22. Straßenfest ein. Neben Kaffee und Kuchen sowie einem Kinderflohmarkt werden abends Steaks, Würstchen und Salate angeboten. Der Erlös kommt dem ASB-Baby-Notarztwagen zugute.

Euro zur Verfügung. „In Darmstadt und Umgebung ist die Ausstattung einzigartig“, wusste der

### 20 Jahre Eberstädter Bauernmarkt

EBERSTADT (ng). Im Oktober 1989 fand der erste Eberstädter Ökomarkt zur Vermarktung regionaler Produkte statt. Am 29. August feiert der Eberstädter Bauernmarktverein e.V. auf dem Eberstädter Marktplatz von 8-14 Uhr sein 20-jähriges Jubiläum. Zu dieser besonderen Feier hat man sich einige Attraktionen einfallen lassen. So findet eine Tombola zu Gunsten einer ortsansässigen gemeinnützigen Organisation statt. Der erste Preis ist ein Tag als Pilot in einem Schulungsflugzeug des Wormser Flugplatzes. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre, das Höchstalter 55 Jahre. Der 2. Preis ist ein Flug als Passagier in einem Ultraleichtflugzeug, ebenfalls vom Wormser Flugplatz aus. Die Ziehung der Tombola findet um 13 Uhr statt. Für die Unterhaltung am 29.08. sorgt der Landfrauenverein „Hessen-Schnicker“. Für Kinder wird ein Bastelprogramm angeboten. Apfelsaft und Apfelwein von der Eberstädter Streuobstwiese sowie Obstweine aus der Region laden zum Probieren ein. Für Essen und Trinken während der Marktzeiten ist gesorgt. Imkermeister Reinhard Janke beantwortet Fragen rund um die Imkerei und ermöglicht Einblicke in das Leben eines Bienenvolkes. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung haben Doris Fröhlich und Stadtrat Klaus Feuchtinger übernommen. Auch Stadtrat Dr. Dierk Molter hat sein Kommen zugesagt.

für Erstklässler und Eingangsstufenschüler nachgerüstet werden soll – wechselte seine Oberfläche je nach Bedarf. Für den Deutschunterricht werden Linien auf die Oberfläche gebeamt, für den Mathematikunterricht dann Rechenkästen. Und brauchen die Lehrer auf die Schnelle ein Bild aus dem Internet, dann genügt auch hier ein Fingertipp auf das „Zaubertafelchen“.

Für die Schüler heißt es allerdings: Aufgepasst! Ihre Finger dürfen sie zwar zum Schreiben auf dem Board benutzen, der nasse Schwamm zum Wischen fällt zukünftig jedoch weg. Die technischen Geräte der Firma Speed Point wurden aus den Pauschalmitteln des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen finanziert. Der Bessunger Schule standen rund 400.000

Geschäftsführer und Medientechniker Michael Herkert von Speed Point zu berichten. Vereinzelt gebe es die Activ Boards zwar schon in Darmstädter Schulen, jedoch nicht wie in der Bessunger Schule als Standard eines jeden Klassenraumes. Herkert teilte außerdem mit, dass Deutschland, was die technische Ausstattung in Bildungseinrichtungen betreffe, im Vergleich zu anderen europäischen Staaten hinten anstehe. Gisela Moser, die sich in ihrer Freizeit im Bereich „Neue Medien“ stets weiterbildet, ist Medienbeauftragte an Grundschulen in Darmstadt. Sie wird die Lehrkräfte anderer Schulen in Weiterbildungsseminaren auf den neuesten Stand der Technik bringen – und womöglich mit einigen Jubiläum rechnen müssen.

**Mühlals Friedhöfe: Arbeitskreis Heimatgeschichte lädt zu Begehungen ein**

MÜHLTAL (ng). Historische Spuren auf den heimischen Friedhöfen verfolgt eine Gruppe von Mitarbeitern des Arbeitskreises Heimatgeschichte Mühlal. Mit zwei geführten Friedhofsbegehungen wollen sie eine traditionelle Friedhofskultur bewusst machen, die nach ihrer Ansicht zunehmend verloren geht, so Initiatorin Renate Valter. Sie beginnen am 6. September um 14 Uhr, auf dem Friedhof in Nieder-Ramstadt. Unter der Leitung von Renate Valter, Helmut Rückert und Harald Zeitz werden Grabstätten bekannter Persönlichkeiten vorgestellt, ferner künstlerisch und handwerklich erhaltenswerte Grabmäler besprochen. Treffen ist an der Friedhofskapelle. Die Führung auf dem Friedhof Nieder-Beerbach schließt sich am 4. Oktober an. Treffen ist um 14 Uhr an der dortigen Friedhofskapelle. Unter der Leitung von Adam Breitwieser werden

Ehrenmalen für die Kriegstoten gegeben. Renate Valter vom Arbeitskreis hatte ein geschleiftes Grabmal an einer Außenmauer des alten Friedhofsteiles in Nieder-Ramstadt zum Anlaß für ihre Initiative genommen. Mit jenem Grabmal wurde auch ein ehemals freistehendes Granitkreuz entfernt und zu Recyclingschotter verarbeitet, kritisieren sie und ihre Mitarbeiter vom Heimatgeschichtskreis. In diesem alten Teil des Nieder-Ramstädter Friedhofes seien zahlreiche alte Grabmale verloren gegangen oder durch „moderne“ Schriftplatten verfremdet worden. Durch die Möglichkeit, das Nutzungsrecht für Grabstätten zu verlängern, ist dennoch eine Anzahl von Grabmalen erhalten geblieben, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichtet wurden und verschiedene zeittypische Formen zeigen, sagt Renate Valter. Ähnliches gelte für den Gemeindefriedhof in Nieder-Beer-



**EIN STÜCK HEIMAT.** Über ein großes handgeschnitztes Wappen, wie es die Gemeinde Nieder-Beerbach bis 1976 als Hoheitszeichen führte, verfügt jetzt der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlal (im Bild Adam Breitwieser). Der in Nieder-Beerbach zu Lebzeiten bekannte Erich Dürmer hat es vor Jahren von dem Nieder-Beerbacher Schreinermeister Karl Uhl handschnitzen lassen. Irmgard Niebel, die Schwester des verstorbenen Dürmer, hat es jetzt nach Nieder-Beerbach zurückgegeben. Im September und Oktober beschäftigt sich der Arbeitskreis mit den Friedhöfen in Mühlal und lädt zu deren Besichtigung ein. (Zum Bericht) (Bild: AK Heimatgeschichte)

auch hier die letzten Ruhestätten bekannter oder verdienter Beerbacher vorgestellt, ferner erhaltenswerte Denkmäler besprochen. Ziel der Veranstaltungen ist es, die Bedeutung des Friedhofes mit seinen handwerklich und künstlerisch bedeutenden Grabmalen in ihrer Vielfalt zu erläutern. An Personen wird erinnert, deren Lebenswerk in vielfältiger Weise Spuren hinterließ. Schließlich werden Informationen zu den

bach mit Grabmalen, die bereits Ende des 19. Jahrhunderts entstanden seien. Der Arbeitskreis Heimatgeschichte sehe Mühlals Friedhöfe als Orte des Erinnerns, aber auch als Teil unseres historischen Erbes, dessen Bewahrung bereits Verpflichtung aus der Friedhofsordnung der Gemeinde Mühlal sei. Das Erscheinungsbild einer Gemeinde spiegele sich auch in den historischen Spuren auf den Friedhöfen wider und solle nicht zerstört werden.



**BESTATTUNGEN  
KÖLSCH**

Georgenstraße 40A  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (061 51) 9 44 90  
Telefax (061 51) 94 49 16

„Fairness  
steht immer auf  
meinem Spielplan.“



Norbert Schoeneweiß, Filialdirektor Geschäftsstelle Eberstadt und langjähriger Schirmherr des Franz-Edthofer-Turniers der Sportvereinigung Eberstadt

**Die Mitarbeiter der Sparkasse Darmstadt leben Werte, hier.**

Vertrauen Sie auf den Marktführer in der Region. Seit über 200 Jahren steht die Sparkasse Darmstadt mit ihren Mitarbeitern für solides Handeln, Zuverlässigkeit, Fairness und Nähe.



**Burg Frankenstein: Tag des offenen Denkmals**

MÜHLTAL (ng). Am 13. September ist die Burg Frankenstein in das bundesweite Programm der Stiftung Denkmalschutz beim „Tag des offenen Denkmals“ mit einbezogen. Die Staatliche Verwaltung Burgen und Schlösser Hessen hat hierzu einen kurzen Burgführer als Falblatt herausgebracht, der kostenlos verteilt wird. Den Auftrag für Inhalt und Gestaltung des Info-Blattes erhielt der Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein. Verfasser Michael Müller, 2. Vorsitzender des Geschichtsvereins, bringt in dem achtseitigen Prospekt Hinweise zur Familie Frankenstein, zur Baugeschichte und auch zu Legenden um die Burg. Zum Denkmalstag am 13. September lädt der Geschichtsverein zu Burgführungen ein um 15, 16 und 17 Uhr. Ein Rundgang zum Ort historischer Grenzsteine beginnt um 15.30. Treffpunkt ist jeweils an der Burgkapelle. Weiter-

re Infos und Besichtigungen sind vorgesehen. Künftig wird das Falblatt „Burg Frankenstein“ kostenlos nicht nur auf der Burg, sondern auch im Eberstädter Rathaus sowie weiteren städtischen Stellen erhältlich sein. Es liegt auch eine englischsprachige Fassung vor.

cardsandmore24

Einfach. Gut.

500 Prospekte € 109,-

z. B. DIN A4, beidseitig farbig bedruckt, 135 g/qm-Papier

Preise zzgl. MwSt. und Versand

www.cardsandmore24.de

**Kreativwerkstatt sammelt für den Baby-NAW**



**ÜBER EIN HALBES JAHR LANG** haben die Damen der Kreativwerkstatt gebastelt, um beim Sommerfest der Jugend- und Seniorenförderung der Gemeinde Mühlal Spenden für den ASB-Baby-Notarztwagen zu sammeln. Nach dem Fest lagen stolze 200 Euro in der Kasse, die am 04.08. an Rolf Suchland vom ASB übergeben wurden. Vor der Gemeindeverwaltung Mühlal konnten die Damen gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten Christel Müller den ASB-Baby-Notarztwagen in Augenschein nehmen. Der ASB bedankt sich vielmals für diese schöne Idee und die Spende. Die Gruppe der Kreativwerkstatt, die sich jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr in der Ober-Ramstädter-Straße 18 trifft, würde sich über weitere interessierte Mühlalter Senioren sehr freuen. Mehr Informationen gibt es bei Christel Müller unter Telefon 06151-136845. (Bild: ASB)

**Neue Öffnungszeiten**

**EBERSTADT (ng).** Ab Anfang September öffnet das Ortsgericht in Eberstadt mittwochs nicht mehr um 8 Uhr, sondern jeweils von 8.30 bis 12 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr.

## Besucherandrang bei Kerweredd, Flohmarkt und Kerweumzug Ewwersch Kunterbunt

Ein Rückblick von Marc Wickel · Bilder: Achim Pfeffer, Marc Wickel

EBERSTADT (mow). Ist Karneval die fünfte Jahreszeit, so ist die Kerbzeit ab August die sechste. Mit dem Kerbvorlauf am Donnerstag (06.08.) eröffnete Eberstadt als erster Darmstädter Stadtteil die Saison. Erster Teil des Vorlaufs war die Sitzbank-Einweihung zwischen Steigertsweg und Melittabrünnen. Damit verwirklichte die IG Eberstädter Vereine eine Idee aus dem Jubiläumsjahr 2007. Beim Grenzgang damals zum 1225. Jahr der Gründung Eberstadts war vorgeschlagen worden, auf der kleinen Anhöhe eine Bank aufzustellen, wegen der Aussicht in die Ebene und bis zum Bismarkturm. Und am Donnerstagabend besuchten rund 80 Eberstädter die „Weinlaube Ernst-Ludwig-Saal“ in der es neben Weinen und Cocktails auch Tanz gab. Offiziell eröffnet wurde die Kerb am 07. August mit der Kerbrede

Sängerin sang zweideutige Lieder. „In die Kerberöffnung pfuscht uns kein Fremder mehr rein“, versprach die Kerbmutter, „die Ewwerschter Kerb soll unser sein.“ Die Kerbmutter kritisierte in ihrer Rede unter anderem Verkehrsprobleme. Sie ärgerte sich über die Bahn AG, weil die sich nicht um den Bahnhof Eberstadt kümmere. Der Bahnhof ist seit Jahren unsaniert und eigentlich ohne Bahnsteig. Einen „Aprilscherz von der überbelten Sorte“ nannte sie die gesperrte Karlsruher Straße im Frühjahr und den Dauerstau in Eberstädter Ortskern. „Das Amt hat die Schilder plaziert und so das Chaos vorprogrammiert.“ Selbst die Schnecken hätten das Rennen mit der „Schnellen 6“ gewonnen, höhnte sie. Und der Süden Eberstadts brauche einen Bus, bestätigte sie, fragte sich aber, ob es so ein gro-

en davor, dass auch sie – wie alle anderen Vereine – ihre Plakate nach der Veranstaltung abräumen sollten. Jeder Verein melde seine Plakate an und zwei Wochen danach seien sie auch wieder weg. Aber Wahlplakate hingen wochenlang und manche landeten schließlich im Straßengraben. Einen Faux pas des Oberbürgermeisters konnte Schenkelberg als Eberstädterin nicht durchgehen lassen. Hoffmann hatte bei einer Bürgergehungen einen Eberstädter zu einem Darmstädter Heiner gemacht. Da seien die „Gaaßenhenker“ empfindlich, sagte Schenkelberg, auch wenn die Eingemeindung Eberstadts nach Darmstadt im Jahr 1937 war. „Tief drin in unseren Herzen, können wir die Eingemeindung nicht verschmerzen.“ Der Flohmarkt am Kerbsamstag startete offiziell um 9 Uhr, aber

zwingen“, erzählte er. Erst sage er seinen Wunschpreis und wenn der Kunde stumm bleibe, schiebe er das Gegengebot gleich hinterher. Die alten Kaffeemühlen – im Zeitalter der Espresso-Vollautomaten – kennen inzwischen nur noch die Großeltern, hatte er festgestellt. Immer wieder sehe er, wenn Oma oder Opa ihren Enkeln die Mühlen zeigten und erklärten.

Ab 14 Uhr begann der Endspurt, preisen mit lauter Stimme ihre Waren an, Kinder spitzten zwischen den Besuchern hin und her



Kerwmutter Evelyn Schenkelberg



Einweihung der Ruhebank am Steigertsweg

der Kerbmutter Evelyn Schenkelberg auf dem Rathausplatz. Eine Entschuldigung machte den Anfang. „Wir hatten ja keinen Ahnung, was da abgeht“, bedauerte Schenkelberg die Kerberöffnung vom Jahr zuvor. Ein adaptierter Prinz mit überweißen Zähnen schnitt damals die größte Fleischwurst der Welt an und eine vom Prinzen mitgebrachte

Bes Fahrzeug sein müsse? Sie lobte die Eberstädter Rentner, weil diese aufpassten und nicht auf den „Enkeltrick“ hereinfließen. So habe ein Rentner die Polizei alarmiert, anstelle dem falschen Freund 2000 Euro zu geben, erinnerte Schenkelberg. Mit Blick auf die Bundestagswahl warnte Schenkelberg die Partei-



Der Kerweumzug startet

und versuchen es im Direktverkauf, aber viele sind mit ihren erbeuteten Schätzchen schon glücklich oder brauchen keine Autos für die Puppenstube. Insgesamt sei es gut gelaufen, meinte ein Verkäufer, während er die Kisten packte, nicht zuviel Sonne und weitestgehend kein Regen.

melte, dahinter schritten und grüßten Kerbmutter Evelyn Schenkelberg, Bezirksverwalter Achim Pfeffer, Stadtrat Dierk Molter, Bundestagsabgeordneter Andreas Storm und die Landtagsabgeordnete Karin Wolff. Grün-schwarz mit hellen Hüten spielte der Mainzer Fanfarenzug

hemd grüßte die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe standesgemäß mit Karotten. Gemüse war auch das Thema des Obst- und Gartenbauvereins Darmstadt-Eberstadt, der seine Ernte auf einem großen Karren durch Ewwersch schob.

Neben den Bessungern grüßten auch die Kerbvereine aus Arheilgen, dem Martinsviertel (in Weiß), der Heimstätteniedlung (in blauen Hemden) und die „Kerweborsche Nieder-Beerbach“. Mit Sonnenblumen erinnerte der Eberstädter Gewerbeverein an den kommenden verkaufsoffenen Sonntag am 27. September, rot-schwarz trommelten die „Marching Devils“, blau-weiß spielte der SVE mit seiner Tennisabteilung auf und verschenkte die Filzbälle anstelle Süßkram. Das Finale war wie immer in Orange mit den EAD-Mitarbeitern, die gleich die Zugreste aufkehrten.

Beim gut besuchten Kommunalen Frühschoppen am Kerbmomtag waren – urlaubsbedingt – zwar nicht so viele Politiker wie sonst anwesend, dennoch war die Stimmung gut und ausgelassen. Nach Bieranstich und Kerweredd gab man sich bis in die späten Abendstunden den Genüssen der zahlreichen Standbetreibern hin.



Flohmarkt in der Oberstraße

die ersten Kunden schauen halb während des Aufbaus ab halb sieben vorbei. „Es gibt ein paar, die sind Wiederverkäufer“, berichtete Verkäuferin Ilse Merl, die kämen früh und pückten die guten Sachen heraus. Eine DVD-Verkäuferin ärgert sich, dass ein Frühkäufer ihre Kisten durcheinander gebracht habe und sie fast den Überblick verloren hätte. Sie habe jetzt nur noch zwei Kisten auf dem Tisch, die restlichen DVDs lege sie bei Bedarf nach, erklärte sie.

Werner Koschella aus Gundernhausen hatte die Kombination Autos im HO-Maßstab und alte handbetriebene Kaffeemühlen im Angebot. „Manchmal muss man die Leute zum Handeln

Sonntag (09. August) war Kerbumzug mit über 40 Zugnummern, gut geschützt von THW und Polizei, die die Ortseingänge dicht gemacht hatten. Eltern cremten ihre Kleinen an dem sonnigen und heißen Nachmittag nochmal schnell mit Sonnenmilch ein, bevor sie sich wieder auf die schattige Straßenseite stellten, während die Kinder ihre Tüten für die Bonbonjagd klar machten.

Ein Mädchen erklärte aber seiner Oma, dass sie das mit dem Bonbonwerfen nicht mag, weil die Bonbons immer ihren Kopf trafen.

Kurz nach 14 Uhr ging es an der Nußbaumallee farbenfroh los, der Dieter-Befler-Spielmannzug in gelb-violett spielte und trom-

„Die Lerchen“ auf, in orange spielte die TG 07 Straßensfederball, in kanariengelben Shirts und mit Ballons grüßte die Frankensteinbühne, die SPD Eberstadt im traditionellen Rot hinterher. Rotes und grünes gab es auch fürs Publikum, Justizministerin Brigitte Zypries verteilte Nelken, die Grünen grüne Äpfel. Orange und weiß waren dieses Jahr die CDU-Farben. Eher grau(sig) und wenn bunt, eher schmutzig-blutig erschrecken die Maskenträger vom Halloweenverein. Dunkelgrün war die Farbe der Abkühlung, eine Brauerei schenkte vom rollenden Anhänger kleine Schoppen aus.

Hasenbraun – Harald Böhm im Ganzkörperhasenkostüm – und im traditionellen roten Polo-

### Kartenvorverkauf nur noch bei der Sparkasse

MÜHLTAL (ng). Der Kartenvorverkauf für die Vorstellungen des Ohlebach-Theaters im Internet wird am 30. August geschlossen. Bis zu diesem Termin sind noch Reservierungen unter [www.ohlebach-theater.de](http://www.ohlebach-theater.de) möglich. Ab 7. September sind die Restkarten für den Schwank „Gute Landluft inklusive“ bei der Sparkasse Darmstadt, Geschäftsstelle Traisa erhältlich. Infos unter oben angegebener Internetadresse.

„Darmstädter Hof“  
**Simmermacher**  
02.-21. September: Fischwoche  
Atlantis ruft!  
Frischer Fisch köstlich zubereitet

172 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –  
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach  
Telefon: 06151-53456 · [www.simmermacher.de](http://www.simmermacher.de)  
– Dienstag Ruhetag –

HOLZBAU GMBH  
**DÄCHERT**  
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- NEU! PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
Telefon: 06151-954 953 · Fax: 954 952  
[www.holzbau-daechert.de](http://www.holzbau-daechert.de)

## Vanessa Dyroff neue Schulleiterin an der Eberstädter Mühltschule „Wir leisten gute Arbeit“

EBERSTADT (sab). Ein frischer Wind weht seit März des Jahres an der Mühltschule in Eberstadt. Seit dem Frühjahr ist an der Förderschule für Lernhilfe die junge und motivierte Sonderpädagogin Vanessa Dyroff (31) als Schulleiterin beschäftigt. Und obwohl die offizielle Ernennung ihrer Person in das verantwortungsvolle Amt erst für Herbst geplant ist, arbeitet Va-

bring, nicht ganz unüblich bleibt. Im Vordergrund steht jedoch die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, denen durch spezifische Förderung eine Zukunft mit Perspektive – genau wie jedem anderen Regelschüler – nichts im Wege steht. Die Mühltschule, die sich mit der Ludwig-Schwamb-Schule ein Gelände teilt, hat neben den üblichen Fächern wie Mathematik,

leiterin Dyroff. Eine Koppelung dieser beiden „Schwächen“ bereitet dem Betroffenen dementsprechend größere Probleme, den Schulstoff aufzunehmen. Viele Kinder wechseln von der Regelschule zur Förderschule, nachdem sie dort überfordert waren. In der Fördererichtung wissen die Lehrkräfte mit den speziellen Bedürfnissen der ihnen anvertrauten Schüler umzugehen. „Wir nehmen uns mehr Zeit für den Einzelnen“, unterstreicht Dyroff den wesentlichen Unterschied zur Regelschule. Darüber hinaus steht das sozial engagierte Team der Mühltschule auch den Eltern mit Rat und Tat zur Seite.

### Ein Lächeln motiviert

In der Grundstufe arbeitet die Mühltschule mit dem Smiley-System. Smileys sind die gelben Kreise, die sich mit Hilfe von zwei Punkten (Augen) und einem geschwungenen Bogen (Mund) in ein sympathisch lächelndes Gesicht verwandeln. Jedes Kind kann sich ein Smiley hinter seinem Namen verdienen, wenn es durch positives Handeln aufgefallen ist. „Viele Eltern übernehmen dieses Belohnungsprinzip für Zuhause, beispielsweise für das Aufräumen des Zimmers oder Müllruntertragen“, berichtete Dyroff unserer Zeitung gegenüber. Hat ein Kind eine bestimmte Anzahl der lächelnden Gesichter beisammen, darf es sich auf ein kleines Geschenk freuen. Den älteren Schülern bietet diese Methode keinen Anreiz mehr. Die Schulleiterin erklärte, dass bei ihnen der Kioskgutschein für gutes Betragen schon eher das Mittel zum Zweck sei. Den Gutscheinen können die Schüler gegen einen Müllriegel oder ein Getränk im Pausenraum einlösen. Grundvoraussetzung ist, dass sich die Schüler/innen an die drei großgeschriebenen Schlagwörter der Schulregeln halten: Pünktlichkeit, Hilfsbereitschaft und Respekt!

### Darmstädter Betriebe helfen

In Kooperation mit der Gutenbergschule und dem Circus Waldoni haben einige Schüler/innen der Mühltschule die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss zu erwerben. Während die Gutenbergschule für die theoretische Einheit verantwortlich ist, betreut der Circus Waldoni die Schüler/innen bei der praktischen Prüfung. Im letzten Schuljahr haben zwei Schülerinnen (Nadine Müller, Jennifer Sauna) und drei Schüler (David Ries, Torsten Schwinn und Turan Ückuyulu) der Mühltschule den Hauptschulabschluss geschafft. Stolz berichtete Vanessa Dyroff von ei-

nem Schüler, der im Anschluss eine Ausbildung bei der Metzgerei Bradke absolvierte und sich zum Innungsbesten mauserte. Neben dem ortsansässigen Metzgerei gibt es noch einige andere Betriebe, die Mühltschülern eine Chance auf Ausbildungsplätze geben, z.B. die Glocken-Bäckerei, die Bäckerei Greif, Bäckerei Hofmann und die Diakonie Altenheim in der Dieburger Straße. „Als Ewverschter Mädchen kenne ich einige Betriebe und Vereine“, meinte Dyroff, die sich zusammen mit Kollegen ein kleines Netzwerk geschaffen hat, um ihre Zöglinge erfolgreich zu vermitteln.

### Das macht Spaß!

Die Mühltschule hat noch mehr im Angebot. Schließlich soll Schule nicht nur als Lernort und Disziplinstätte verstanden werden. Schule kann und soll auch Spaß und Abwechslung bringen. Speziell für Jugendliche ist die Graffiti- und Pausenradio-AG sehr interessant. Unter der Leitung der Sozialarbeiterin Claudia Yalcin wurden Teile des Schulgebäudes mit Graffiti verschönert, und das Schulradio (von Schülern organisiert) wird während der Pausenzeit abgespielt. Beliebt ist auch die „Fit und Aktiv-AG“. Hier lehrt die Referendarin der Schule nicht nur wie man sich gesund ernährt, sondern unternimmt auch Ausflüge zum Erdbeerpflücken oder zu den Streuobstwiesen. Weitere Bonbons der Mühltschule sind das beliebte Mädchencafé, der Trainingsraum, oder die Spielplatzgestaltung. Vanessa Dyroff machte darauf aufmerksam, dass auf das praktische Wirken und Erfahren an der Förderschule viel Wert gelegt wird. In den zwei Hauptstufen der Klassen 7 bis 10 findet jeden Freitag ein Praktikum statt. Und das macht Sinn! Erfahrungsgemäß lernen Menschen das angestrebte gesellschaftsfähige Sozial- und Arbeitsverhalten nicht aus Büchern, sondern in den verschiedenen „lebendigen“ Situationen, die das Leben für jeden von uns bereithält.



IN FESTEN, ENGAGIERTEN HÄNDEN befindet sich die Mühltschule in Eberstadt seit Anfang dieses Jahres. Sonderschulpädagogin Vanessa Dyroff übernahm damals – vorerst kommissarisch – das Amt der Schulleiterin, das sie im Herbst offiziell antreten wird. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Riegele)

nessa Dyroff bereits jetzt energisch an dem Ziel, das Image der Schule in der Öffentlichkeit zu verbessern. Ihrer Erfahrung nach begegnen immer noch viele Menschen aus Nichtkenntnis den Förderschulen recht voreingenommen. „Aus diesem Grund liegt uns die Imageverbesserung sehr am Herzen“, sagte Dyroff stellvertretend für ihr Kollegium, das sich aus acht Lehrerinnen, zwei Lehrern, einer Referendarin sowie einer Schulsozialarbeiterin zusammensetzt. Schulleiterin Dyroff möchte erreichen, dass die Gesellschaft zukünftig besser darüber informiert ist, was die Mühltschule in ihrer Einheit zu leisten vermag. „Wir existieren und leisten gute Arbeit“, machte sie ihrem Anliegen Luft, damit die Leistung, die die Mühltschule in Kooperation mit dem Internationalen Bund, den Regelschulen und dem „Circus Waldoni“ für das Projekt „Soziale Stadt“ auf-

### „Wir nehmen uns Zeit“

Zurzeit besuchen 30 Schüler und 18 Schülerinnen die Mühltschule, die von Klasse 1 bis 10 unterrichtet werden. Das Besondere ist das jahrgangsübergreifende Klassensystem. Im Gegensatz zur Regelschule bilden die Grundstufenschüler eine Klasse (Klassen 1 bis 4), genauso wie die Mittelstufenschüler (Klassen 5/6) und die zwei Hauptstufenklassen (Klasse 7/8 und 9/10). Mit einer Klassenstärke von durchschnittlich nur elf Schülern ist es den Lehrkräften möglich, auf deren individuellen Lernschwierigkeiten einzugehen. „Es gibt reine Lernhilfeschüler, und welche die zusätzlich ein schwieriges Sozialverhalten haben“, erklärte Schul-

Kaninchenzuchtverein H 29 e.V.  
Darmstadt-Eberstadt



## SOMMERFEST UND KANINCHENAUSSTELLUNG

am 30. August 2009 von 10.00-17.00 Uhr  
auf dem Zuchtgelände, Am Alten Dieburger Weg 42, Eberstadt  
STREICHELGEHEGE · GEGRILLTES · GEKÜHLTES · KAFFEE & KUCHEN

Viele Angebote  
in unserem Schulprospekt!  
REX-Buchschoner –  
einbinden kostenlos!



PAPYROS-Fachgeschäft  
Heidelberger Landstraße 228  
(an der Modaubrücke)  
64297 Darmstadt  
Telefon 0 61 51-8 70 97 04



Bei einem Einkauf ab 20,- Euro erwartet Sie eine besondere Überraschung!

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

## blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt  
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 0 1 71/7 55 19 67  
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.  
**Anruf genügt!**  
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

## Ohlebach-Theater

1984 25 JAHRE 2009

### Gute Landluft inklusive

Schwank in 3 Akten von Wilfried Reinehr  
**Der Lachschrager in der Spielzeit 2009**

Karten ab 7. September nur noch bei der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt  
**Geschäftsstelle Traisa**

zu allen Vorstellungen alkoholfreie Getränke, Wein, Brezel, Kockkäse, Sektbar

Spielertermine  
Samstag, 17. Okt. 2009  
Freitag, 23. Okt. 2009  
Samstag, 24. Okt. 2009  
Freitag, 30. Okt. 2009  
Samstag, 31. Okt. 2009  
Freitag, 06. Nov. 2009  
Samstag, 07. Nov. 2009  
Freitag, 13. Nov. 2009  
Samstag, 14. Nov. 2009  
Hans-Seely-Halle Traisa  
Eintritt 8,00 Euro

## Josef Heyer feierte 95. Geburtstag



IM KREISE VON FAMILIE UND PARTEIFREUNDEN feierte der Ehrenvorsitzende der CDU Eberstadt, Josef Heyer, am 13. August seinen 95. Geburtstag. In der Gaststätte am Waldsportplatz gratulierten Parlamentarier aus Bund, Land und Stadt. Die Laudatio hielt der Vorsitzende der CDU Eberstadt, Wolfgang Franz. In seiner Rede lobte Franz die langjährige Tätigkeit im Ortsverein. „Es ist Ihnen als Vorsitzenden und Ihren Nachfolgern gelungen, dass sich die CDU zur größten politischen Kraft in Eberstadt gemauert hat“, so Wolfgang Franz. Im Bild v.r.: Stadtrat Peter Föhrenbach, Wolfgang Franz, Josef Heyer, Staatssekretär Andreas Storm (MdB), Karin Wolff (MdL) und Stadtrat Ludwig Achenbach, Tochter Hilde und Sohn Reinhold. (Bild: CDU Eberstadt)

## Breitwieser BESTATTUNGEN

0 61 51-5 5 8 9 0  
RINGSTRASSE 61  
DARMSTADT-EBERSTADT

KONTAKT  
Mühltschule (Förderschule für Lernhilfe)  
Nußbaumallee 6 · 64297 Darmstadt  
Telefon 06151 - 132849 · Mail: muehltschule@darmstadt.de

## Gussasphalt-Estrich

für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer  
Kellerdecken · Stallungen · Industrieböden · Lagerhallen  
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...

nach 3 Stunden belegbar  
wärme- und trittschalldämmend  
beständiger, abdichtender Außenbelag

ASPHALTBAU Bürstadt Armbruster GmbH  
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22  
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13  
www.asphaltbau-buerstadt.de Seit mehr als 40 Jahren

# 20 JAHRE

## EBERSTÄDTER BAUERNMARKT

ÖKOLOGISCHE PRODUKTE AUS IHRER REGION

Feiern Sie mit uns am  
**29. August von 8–14 Uhr**  
auf dem  
**Marktplatz Eberstadt**

APFELSAFT ESSEN & IMKEREI-  
PRODUKTE  
GROSSE TOMBOLA TRINKEN  
OBSTWEIN  
APFELWEIN BASTELN  
FÜR KINDER

Veranstalter: Darmstädter Bauernmarktverein  
unter der Schirmherrschaft von  
Doris Fröhlich und Klaus Feuchtinger

ANZEIGE

## Brief von Astrid Mannes sorgt für Unstimmigkeiten Klärungsbedarf

(dos). Dass die Gemeinde als Träger einer Kindertagesstätte weniger Zuschüsse bekommt als freie Träger, das empfindet die Mühlthaler Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes (CDU) als ungerecht. Diese Ansicht teilte sie, datiert vom 23. Februar, in einem Brief dem hessischen Familienminister Jürgen Banzer (CDU) mit. Und dieser Brief ist nun, ein halbes Jahr später, wieder aufgetaucht und hat für Unstimmigkeiten gesorgt.

Denn darin äußerte Mannes Bedenken, dass die finanzschwache

Bürgermeisterin im Nachhinein auf Anfrage des „Lokalanzeigers“ ihre Worte an ihren Parteikollegen Banzer. Und dass der Brief gerade jetzt von der Mühlthaler SPD an die Presse verschickt wurde, führt sie auf den bevorstehenden Bundestagswahlkampf zurück. Die AWO leiste vor Ort gute Arbeit zum Beispiel für Senioren und auch Sozialschwache, betont Mannes, deren soziale Leistungen in Mühlthal seien unübersehbar und anerkanntswürdig. Und diese Arbeit werde von ihr gefördert, das sei gar keine Frage. Doch in Mühlthal werde die AWO als politische Kraft empfunden, die SPD-nah auftrete und „wenn eine freie Trägerschaft einer Kindertagesstätte nicht als neutral empfunden wird, ist das problematisch“, sagt sie, „Leute, die politisch anders denken, geben ihre Kinder dann nicht in den Kindergarten.“

Der Vorwurf, die AWO ließe Politik in die Kindererziehung einfließen, ist in den Augen des Mühlthaler AWO Ortsgruppenvorsitzenden Friedrich Wolbold ein Schlag ins Gesicht aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter des Verbandes. „Wir haben uns seit unserer Gründung um Kinder und Jugendernährung gekümmert“, sagt Wolbold gegenüber dieser Zeitung. Die AWO kämpfe für eine sozial gerechte Gesellschaft, für Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und

Gerechtigkeit. In Deutschland betreibe der Verband knapp 2000 Kindergärten und Kindertagesstätten. In anderen Gemeinden mit CDU-Politikern als Bürgermeistern und von der AWO betriebenen Kindergärten



ALS „SCHLAG INS GESICHT“ empfindet Mühlthals AWO-Vorsitzender Friedrich Wolbold die Äußerungen von der Bürgermeisterin. (Zum Bericht)

nern funktioniere das ohne Probleme. Und gerade wegen der eigentlich guten Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin treffe ihn ihre „harsche Kritik“. Wolbold hofft sehr auf ein klärendes Gespräch.

Auch unter den Bürgerinnen und Bürgern sieht er da Klärungsbedarf, denn seit einem Bericht über besagten Brief im Darmstädter Echo, habe er unzählige Anfragen erhalten.



„DIE AWO betreibt eine sehr aggressive linke Politik“, meint Mühlthals Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes.

chen Gemeinden damit „regelrecht gezwungen seien, sich selber aus den Kindergärten zurückzuziehen“. Immer mehr Gemeinden würden ihre Kindergärten zum Beispiel an die Arbeiterwohlfahrt (AWO) oder an den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) übergeben.

Die AWO schildert sie im Brief als einen SPD-Verein, der „in immer mehr Bereichen, ... in den Vordergrund“ rücke und in Mühlthal eine „sehr aggressive linke Politik“ betreibe.

Als überspitzt formuliert, um ein Ziel zu erreichen, beschreibt die

### Erziehungskurs für Hunde aller Rassen

EBERSTADT (ng). Die Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt e.V. des Vereins für Deutsche Schäferhunde veranstaltet wieder einen Erziehungskurs für Hunde aller Rassen.

Der Kurs beginnt am 12. September um 16 Uhr und dauert insgesamt etwa acht Wochen. Die genauen Termine werden beim Informationsabend am 09. September um 19 Uhr auf dem Übungsplatz in Darmstadt-Eberstadt, Gernsheimer Straße 50, abgestimmt. Teilnehmen kann jeder Hundebesitzer, dessen Hund mindestens sechs Monate alt ist. Eine gültige Tollwutschutzimpfung sowie eine Haftpflichtversicherung für Tierhalter müssen nachgewiesen werden. Für Rückfragen stehen Ihnen der Vorsitzende, Ralf Muth unter Telefon 06151-592059 oder sein Stellvertreter Uwe Bärtsch unter Telefon 06154-57255 gerne zur Verfügung.

Die Ortsgruppe des Vereins für Deutsche Schäferhunde freut sich auf rege Teilnahme.

### Mühlthaler Kerwespaß



BEI SOMMERLICHEN TEMPERATUREN feierten die „Rämschter“ und die „Traaser“ in diesem Monat ihre Kerb. In Nieder-Ramstadt thronte der Kerwebaum vom 31.07. bis zum 03.08. über der „Bleich“ und lockte die Vergnügungssüchtigen zu Livemusik, Autoscooter und Kerwezug. Zwei Wochenenden später – vom 14. 17.08. war Traisa der nächste Mühlthaler Ortsteil im Kerweigen. Hier wurde auf dem Datterich bei herrlichem Sommerwetter ausgiebig gefeiert. Als nächster Ortsteil darf sich Waschenbach auf vergnügte Kerwetage freuen (siehe Programm im Kasten).

(Bilder: Lothar Hennecke)



### WASCHBÄCHER KERB 2009

Freitag, 28.08.  
20 Uhr

Eröffnung der Kerb mit Bieranstich  
20.30 Uhr Sushiduke

Samstag, 29.08.  
20.30 Uhr Flying Toreros

Sonntag, 30.08.  
11 Uhr

Gottesdienst auf dem Ortsplatz;  
14 Uhr

Kerweumzug mit Kerweredd,  
Stimmungsmusik mit Jörg Emich

16 Uhr  
Kinderfestspiele der Ortsvereine auf dem Sportplatz

18 Uhr

Die original Rebellentaler  
21.45 Uhr

Großes Brillantfeuerwerk

Montag, 31.08.  
11 Uhr

Frühschoppen in den Gaststätten

Dienstag, 01.09.  
19 Uhr

Fackelzug durch Waschenbach (Treffpunkt Sportplatz), anschließend Kerbverbrennung am Sportplatz

### Wohn(t)räume gestalten...

...mit Gardinen & Stoffen

Egal welche Stilrichtung Sie bevorzugen, wir beraten Sie individuell vor Ort.

Gardinen  
Flächenvorhänge  
Vertikalanlagen & Rollos  
Jalousien & Plissee

**Kniess**  
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62  
Fax: 06 151/5 48 01  
raumausstattung.kniess@t-online.de  
www.raumausstattung-kniess.de

**STRAUB**  
GmbH

Spenglerei und Installation  
Heizungsbau - Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

**GETRÄNKE MUTH**  
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

Jubiläums-Aktion 40 Jahre BIZZL

BIZZL  
Schorlen  
12x 1 l zzgl. Pfand  
11 = 0,67 €  
€ 7,99

BIZZL  
Limonaden  
12x 1 l zzgl. Pfand  
11 = 0,54 €  
€ 6,49

Pfingststädter Pils  
20x 0,5 l oder 24x 0,33  
zzgl. Pfand  
11 = 1,20 € o. 1,51 €  
€ 11,99

Unser aktuelles Angebot vom 28.08.-11.09.09 - Preise nur gültig im Abholmarkt  
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/5 53 59

**H. WINDECK**  
Containerdienst

An der Flachsstraße 7a  
**64367 Mühlthal**  
Telefon 06151/14 85 58  
Telefax 06151/14 13 01

**SILKE TESSERAUX**  
 NEUE GYMNASTIKKURSE  
 Rückentraining, BauchBeinePo,  
 Funktionelles Training  
 DA-Eberstadt | DA-Paulusviertel  
 www.silketesseraux.de

## 2. Auflage der „Foyer-Tribute-Night“



**DIE MACHER DER FOYER-TRIBUTE-NIGHT.** Ralf Korschan (l.) und Peter Hoffmann können es kaum noch erwarten, dass es endlich los geht. Die Rede ist von akustisch und optisch einzigartigen Tribute-Bands, die von den beiden morgen abend (29.) im Foyer des Staatstheaters präsentiert werden. Die besten Songs von ABBA, den Bee Gees, Deep Purple und von Queen – werden derart gekonnt interpretiert, das man das Gefühl haben wird, die Originale stünden auf der Bühne, so die beiden Veranstalter gegenüber unseren Zeitungen. Mit dabei: „Purple“ mit der rockigen Kopfstimme von Ian Gillan, der der Band nicht nur bei dem Meisterwerk „Child in Time“ den richtigen Deep Purple-Sound verleiht. „Night Fever“ feilte ganze zwei Jahre am markanten Bee Gees Chorgesang, was zu einem perfekten Ergebnis mit teilweise dreieinhalb Oktav-Stimmen führte. Die vier Schweden von ABBA haben in „ABBA Cover“ eine mehr als würdige Tribute Band gefunden und die „Q Revival Band“ präsentiert Queen nicht nur mit akustischem, sondern auch körperlichem Einsatz. Moderiert wird der Abend wie im vergangenen Jahr von Udo Schubert. Rund um die Bühne können 2.000 Gäste eine sympathische Wohlfühlatmosphäre genießen, u.a. auf der großen Catering-Freiterrasse und einer gemütlichen Gastro-Lounge mit Sitzgelegenheiten und Video-Live-Übertragung. Einen Teil des Erlöses geht in diesem Jahr zu Gunsten des Fördervereins Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e.V. Noch gibt es einige Tickets! Diese sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter [www.foyer-tribute-night.de](http://www.foyer-tribute-night.de) und natürlich an der Abendkasse erhältlich. (Bild: Ralf Hellriegel)

**AM 27. SEPTEMBER  
 WEIL VERTRAUEN ZÄHLT!  
 ANDREAS STORM UND CDU WÄHLEN**

Schaffen Sie am Wahllokal Probleme?  
 Haben im Wahllokal zu kommen, nutzen Sie unsere Fahrtenhilfe!

Erststimme ist „Storm-Stimme“  
 Zweitstimme ist „CDU-Stimme“

Städt. Darmstadt  
 (043 53) 371 20  
 Landkreis Darmstadt-Dieburg  
 (043 53) 42 85 69 - 0

## 28. Darmstädter Weinfest

DARMSTADT (ng). Nach der 31. Automobil-Ausstellung Darmstadt steht nun die zweite traditionelle Veranstaltung des Förderkreis Wilhelminenstraße e.V. ins Haus: Das 28. Weinfest Darmstadt. Nach dem großen Erfolg der generallüberholten Automobil Ausstellung wird vom 3. bis zum 6. September auch das Weinfest mit einigen Neuerungen und nochmals gewachsener Ausstellerzahl aufwarten. So wird sich das Weinfest Darmstadt in diesem Jahr erstmals über den gewohnten Rahmen der Wilhelminenstraße hinaus bis auf den Luisenplatz erstrecken, wo unter anderem mit einem musikalischen Begleitprogramm das Konzept modernisiert und auch den jüngeren Generationen angepasst werden soll. Insgesamt werden ca. 40 Unternehmen aus Darmstadt und der Region den Besuchern wie gewohnt die edlen Tropfen des Vorjahres sowie unzählige kulinarische Köstlichkeiten präsentieren. Neben einer Vielzahl an Winzern, die in diesem Jahr wieder den Beweis antreten werden, dass in der Region echte Spitzenweine gedeihen, wird vor allem die große Palette an Gaumenfreuden zu begeistern wissen. Ob französische Crêpes, Reibekuchen, Fisch-Spezialitäten, Flammkuchen oder Brezeln – auch kulinarisch werden auf dem diesjährigen Weinfest Maßstäbe gesetzt und garantiert jeder Geschmack bedient. Ortsansässige Unternehmen sind mit Weinklimaschränken oder besonderen Wein Accessoires zugegen. So können sich Jung und Alt, Weinkenner und -genießer auch in diesem Jahr auf ein gemütliches Beisammensein in der nachbarschaftlichen Innenstadtmilieu der Wilhelminenstraße freuen. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Seite [www.weinfest-darmstadt.de](http://www.weinfest-darmstadt.de), wo eine Übersicht der Aussteller und deren Programm zur Verfügung steht.

**Weinübergabe**  
 EBERSTADT (ng). Die bereits zur Tradition gewordene Weinspende an den Bürgerverein 1980 e.V. findet morgen (29.08.) um 18 Uhr statt. Die Übergabe eines Barrique Fassess Rheinhesen-Wein des Weingutes Kühn wird durch Richard Raupach sen. und Richard Raupach jun. erfolgen. Die Übergabe des Weines erfolgt öffentlich mit einem kleinen Programm. Dabei wird die Rheinhesische Weinprinzessin Judith Zehe anwesend sein. Es spielt der „Oldie-Express“ und für das leibliche Wohl sorgt der „Club kochender Männer der Chuchiphilipp-Delp“. Der Bürgerverein freut sich auf Ihren Besuch in der Geibel'schen Schmiede.

**Posaune spielen?**  
 Unterricht in Darmstadt bei  
**Gudrun Mau**  
 Posaunistin | Posaunenlehrerin

06151 30 83 282  
 Gudrun.Mau@t-online.de  
 www.gudrunmau.de

## Start der Herbst-/Winter-Saison im Bessunger Jagdhofkeller

DARMSTADT (ng). Die Pächter des Bessunger Jagdhofkellers präsentieren ihr neues Herbst- und Winterprogramm. Durch das breite musikalische Spektrum der beiden Inhaber Marianne Henry-Perret (sie singt französische Chansons und ist große Liebhaberin des modern Jazz à la Coltrane) und Klaus Rohmig (er ist Mitbegründer der Darmstädter Folkband „Le Cairde“) wird der Jagdhofkeller zunehmend zu einem Publikumsmagnet im Rhein-Main-Gebiet. Doch nicht nur das Programm, auch das phantastische Ambiente des historischen Kellergewölbes und die moderaten Preise tragen zum

Erfolg bei. Hier ein Auszug aus dem Programm, das komplett unter [www.jagdhofkeller.com](http://www.jagdhofkeller.com) im Internet zu finden ist. Den Auftakt macht traditionell die Hausband „Le Cairde“ am 05.09. mit schottisch-irischer Folkmusik, gefolgt von einem ganz besonderen Abend. Am 11. September erzählt Konzertveranstalter Fritz Rau zusammen mit Emil Mangelsdorff von der Verfolgung der Jazzmusiker im Dritten Reich. Am 12. September erlebt der Keller eine Prämie unter dem Titel: Klassik im Jagdhofkeller: „Ja, die Liebe ...“ werden klassische Lieder, Arien und Duetten von Mozart, Bizet und Puccini vorgestellt. Am 18.9. findet wieder bei freiem Eintritt die Discoparty zur Bessunger Kerb statt und am 23.09. kommt die kanadische Gruppe „The Paperboys“ auf Europatournee. Schottisches Flair verbreiten am 26.09. die „Caledonix“. Der Oktober wird eröffnet von Mariannes Chansonabend: Ratatouille à l'Orange (Piano Leon Johnson) am 10.10., danach kommen am 14.10. die „irrwitzigen Überflieger“ des Irish Folk „Beoga“ und am 17.10. gibt es Tango und lateinamerikanischen Jazz mit dem Special Guest Enrique Telleria am Bandoneon. Weiter mit Cajun &

Zydeco geht es am 24.10. mit „Yannick Monot & Nouvelle France“ Die „Maryland Jazz Band of Cologne“ gibt am 31.10. die Ehre, gefolgt von „Focus on Jazz“ am 06.11. Auch „Grada“ – the Hottest New Traditional Irish Band – kann man schon als Stammgäste bezeichnen 07.11., während „Daphne de Luxe“ 18.11. mit „Comedy in Hülle und Fülle“ zum 1. Mal im Keller gastiert. Fritz Rau berichtet am 20.11. aus seinem Leben „50 Jahre Backstage“ und mit den „Tannahill Weavers“ kommen am 21.11. eine von Schottlands besten traditionellen Gruppen in den Keller. Karten im Ticketshop Luisencenter (Tel. 134535), im Internet: [www.jagdhofkeller.com](http://www.jagdhofkeller.com) und allen Vorverkaufsstellen.

**3. bis 6. Sep. 2009**  
[www.weinfest-darmstadt.de](http://www.weinfest-darmstadt.de)

**Modernisiertes Konzept,  
 Live-Musik, Show-Dance-Gruppe,  
 Beats von der Platte und  
 nochmals gewachsene Ausstellerzahl!**

Kommt vorbei und feiert mit DJ Sunshine  
 (Resident DJ von [darmstadt.eins.de](http://darmstadt.eins.de))  
 bringt jeden Fuß zum Zappeln!

Partner 2009  
  
**28. Weinfest Darmstadt**

## Großreinemachen entlang des Saubachs



**ARBEITSEINSATZ.** Am 01. August trafen sich auf Initiative der CDU Bessungen zahlreiche Anwohner und CDU-Mitglieder, um das teilweise meterhohe Unkraut entlang des Saubachs zu entfernen und auch das Bachbett von Unrat zu säubern. Auch Vertreter der Jungen Union beteiligten sich an der Aktion. Durch die Mitwirkung von über 20 Helferinnen und Helfern war die Arbeit nach drei Stunden erfolgreich beendet und es lockte ein schmackhafter Eintopf sowie Kaffee und Kuchen auf dem Gelände des Kleingartenvereins „Hinter der Klappach“. Ein Dankeschön geht an den EAD für die Bereitstellung einer großen Mulde und der Arbeitshandschuhe. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Aktion auch im nächsten Jahr stattfinden soll, um den vielen Bessunger Bürgern den liebgewonnenen Spazierweg gut begehbar zu erhalten. (Bild: CDU Bessungen)

## Kunsthandwerk vor der Schlosskulisse



ERNEUT lud der Darmstädter Altstadtverein am 15. und 16. August zum Kunsthandwerkermarkt zwischen Schloss und Altem Rathaus ein. Vom Goldschmied bis zum Holzschnitzer waren zahlreiche Kreative vertreten und ließen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Weitere Bilder vom diesjährigen Kunsthandwerkermarkt finden Sie auf unserer Internetseite [www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de) in der Galerie. (Bild: Ralf Hellriegel)

## Jagdhofkeller

Bessunger Jagdhofkeller  
Bessunger Straße 84  
64285 Darmstadt  
Telefon 0 61 51/66 40 91  
www.jagdhofkeller.com

Samstag, 5. September, 20.30 Uhr  
**LE CAIRDE**

Die Hausband zum Auftakt der Herbstsaison  
Eintritt 10,- € (zzgl. VVK-Gebühr)  
Abendkasse 13,- €

Freitag, 11. September, 20.30 Uhr  
**„JAZZ IM DRITTEN REICH“**

Ein Vortrag von Emil Mangelsdorff und Fritz Rau.  
Musikbeiträge: Emil Mangelsdorff.  
Eintritt 12,- € (zzgl. VVK-Gebühr)  
Abendkasse 15,- €

Samstag, 12. September, 20.00 Uhr  
**„JA, DIE LIEBE ...“**

Klassik im Jagdhofkeller mit Liedern, Arien und Duetten von Mozart, Bizet und Puccini  
Eintritt 15,- € (zzgl. VVK-Gebühr)  
Abendkasse 18,- €

Mittwoch, 16. September, 20 Uhr  
**NIGHTWASH CLUB**

u.a. mit Emil Ferrari, Jens Heinrich Claassen, Mirja Regensburg und Johannes Flöck.  
Eintritt 13,20 € (zzgl. VVK-Gebühr)

Freitag, 18. September, 22 Uhr  
**KERBWERK**

Die Discoparty zur Bessunger Kerb – Eintritt frei –

Mittwoch, 23. September, 20.30 Uhr  
**THE PAPERBOYS**

Latino Celtic Emotions  
Eintritt 15,- € (zzgl. VVK-Gebühr)  
Abendkasse 18,- €

Tickets über www.jagdhofkeller.com oder im Ticketshop Luisencenter, Tel. 13-4635, o. allen bek. VVK-Stellen

## „Ganz Ohr“ in der Bessunger Andreaskirche

DARMSTADT (mow). Im Hof der Bessunger Andreaskirche greifen sich die Menschen an ihre Ohren, manche zögern erst, aber tasten dann doch die Muschel ab. In kleinen meditativen Pausen lauschen sie dem plätschernden Brunnen, dem Rathaus arbeitete, war im Innenhof der Gemeinde eine „Offene Werkstatt“ im Rahmen der Ferienspiele eingerichtet. Kinder arbeiteten parallel dazu beispielsweise an Speckstein. Weschke hatte den Stein im Burgpreppacher Steinbruch in

und ordnen ein“, wies der Bildhauer auf die Unterschiede der Sinne hin. „Das Ohr hört, und zugleich geschieht ganz viel in uns.“ Das Auge fühle nach innen, das Ohr fühle nach außen, erinnerte der Pfarrer im Ruhestand. Wie bedeutsam das Ohr ist, zeigt



Ein „OHRENSTEIN“ ziert seit dem 09. August den Hof der Bessunger Andreaskirche. Enthüllt wurde der von dem Bildhauer Manfred Weschke gestaltete Stein an diesem Tag bei einem Gottesdienst. (Zum Bericht) (Bild: Marc Wickel)

schon von der Heidelberger Landstraße oder auch einem knatternden Moped.

Anlass für diesen etwas ungewöhnlichen Gottesdienst mit Lothar Werner am Keyboard und am 09. August war die Enthüllung des Ohrensteins, den der ehemalige Pfarrer und jetzt Bildhauer Manfred Weschke der Gemeinde gestiftet hat. Während Weschke im Juli an dem Stein im

Nähe von Bamberg entdeckt und die Form inspirierte ihn, daraus ein Ohr, genauer gesagt ein Doppelohr, zu hauen. Der Stein ist auf beiden Seiten wie eine Ohrmuschel gestaltet und drehbar gelagert. Anstelle einer Predigt kündigte Pfarrer Andrea Bauer Ohrengedanken Manfred Weschkes und Querflötenmusik von Weschkes Ehefrau Christa an. „Mit den Augen wählen wir aus



## VERMIETUNGEN

### Produktions-/Verkaufshalle

ca. 300 qm, inkl. Bürofläche + Sanitärraum, freundlich, hell, verkehrsgünstig gelegen, in Ober-Ramstadt ab September – auch Teile – zu vermieten. € 7,50/qm / VHB  
Telefon 0 6154-48 04

### Gefährliche Schönheit: Das Jakobskreuzkraut

MÜHLTAL (GdeM). Die ansprechende Optik von gelb blühenden Wiesen und Weiden darf nicht über das vorhandene Vergiftungsrisiko hinwegtäuschen, wenn es sich bei der gelben Blütenpracht um Jakobskreuzkraut, auch Jakobskreuzkraut genannt, handelt. Die Pflanzen enthalten höhere Konzentrationen an giftigen Pyrrolizidin-Alkaloiden. Anders als bei der Beifuß-Ambrosie oder Riesen-Bärenklau han-



delt es sich beim Jakobskreuzkraut jedoch nicht um einen Neophyten, sondern um eine alte heimische Pflanze. Neu ist je-

## 120 Jahre Gesangverein Harmonie in Eberstadt Ehrenabend im Ernst-Ludwig-Saal

EBERSTADT (ng). Am 16. Juni 1889 wurde die „Harmonie“ von 17 jungen Männern als einer der ältesten Eberstädter Vereine gegründet. Da die Medien noch keinen Einfluß auf die Kulturlandschaft hatten, war neben

dem Festplatz im Griesheimer Wald begangen. Nach dem ersten Weltkrieg 1914-18 wurde wieder eifrig gesungen, obwohl viele Kameraden gefallen waren. Die Jahre 1920-1935 waren die Blütezeit

Nach dem Kriege wurde auf Anordnung der Militärregierung der Amerikaner die Sport und Kulturverein gegründet. Erster Vorsitzender wurde Direktor Karl Schmidt, der Ehrenvorsitzende der „Harmonie“.

Von 1953 bis 1970 war eine gute Phase unter Chordirektor Günter Merker. Wertungssingen beim Gesangverein Frohsinn und in Dornheim mit der Bewertung „hervorragend“; zweiter Klassenpreis und „höchster Ehrenpreis“ in Büdingen ragten heraus.

ner Auflösung von Peter Geißler dirigiert. Zahlreiche glänzende Pokale zeugen von den Auftritten der Kinder und Jugendlichen (zu sehen im Haus der Vereine). Seit 1986 ist Alfred Lückner der Chorleiter der „Harmonie“.



NICHT WEGZUDENKEN aus dem Eberstädter Vereinsleben ist der Gesangverein Harmonie 1889, der mit seinen Auftritten zahlreiche Feste im und um den Stadtteil herum mitgestaltet. Unser Bild entstand beim diesjährigen Ostereiermarkt in der Geibel'schen Schmiede. Am 12. September feiert der Gesangverein sein 120-jähriges Bestehen. (Zum Bericht) (Archivbild: Ralf Hellriegel)

Zum 70-jährigen gab es das große Schubertkonzert bei dem der Chor mit dem 1. Tenor des Staatstheaters Walter Bukow die „Nachthelle“ sang. Das 75-jährige Jubiläum wurde festlich begangen mit der Fahnenweihe der neuen Fahne (die alte Fahne war 1900 geweiht worden) mit einem großen Prädikatsingen und Sängerbalk. 1967 sang die „Harmonie“ bei der Stunde des Chorgesanges im Hessischen Rundfunk. Das Orginalband wird wie ein Augapfel gehütet. Der Ära Merker folgte für drei Jahre Hans Ludwig Wängler, der mit neuen Ideen und neuer Chorliteratur Akzente setzte. Nach ihm folgte für 10 Jahre Rainer Desch als Dirigent, der mit jugendlichem Elan vieles bewirkte. Kurkonzerte in Bad-Bellingen und Bad-Kreunach; Konzerte in Eberstadt und Biblis sowie etliche Promenadenkonzerte ragen heraus. Für drei Jahre wurde dann Horst Becker Dirigent. Zahlreiche Freundschaftsingen und Beteiligung an den Konzerten des Sängerkreises im Staatstheater waren angesagt. In Horst Beckers Zeit fällt auch die Gründung des Kinderchores, dem er drei Jahre vorstand. Der Kinder- und später der Jugend-POP-Chor wurde dann bis zu sei-



letzte „Große Volksfest“ Eberstadts wird gerade deswegen in die Geschichtsbücher eingehen. Zum 110. Geburtstag gab es nochmals ein großes Freundschaftssingen in der SVE-Sporthalle. Dass die Harmonie selbstverständlich die Eberstädter Ortsvereine und die IG Vereine unterstützt, ist Ehrensache. So fehlte man bei keinem Kerbeumzug. Auch in diesem Jahr gab es etliche schöne Aktivitäten, z.B. das Benefizkonzert für den Weißen Ring am 1. Februar, das Frühlingskonzert in der Christuskirche mit allen Eberstädter Musikvereinen, der Ostereiermarkt und die Sängermatinee in Messel.

Am 12. September feiert die „Harmonie“ mit fünf befreundeten Chören ihren 120. Geburtstag ab 20 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal.

dem Gesang die Geselligkeit oberstes Ziel. Es begann sofort eine aktive Tätigkeit. Man besuchte Vereinsfeste – was in dieser Zeit nicht einfach war. Auch war die „Harmonie“ Mitbegründer des Sängergaus Bergstraße im Odenwaldsängerbund, einem Vorläufer des heutigen „Hessischen Sängerbundes“. Das 25-jährige Jubiläum wurde mit einem großen Sängerfest in den Eberstädter Sälen und auf

der Chöre mit Wettstreiten, Abendunterhaltungen und Konzerten. Das 50-jährige Jubiläum war groß vorbereitet, konnte aber dann wegen des drohenden Krieges nicht durchgeführt werden. Man sang während des zweiten Weltkrieges unter Lehrer Knöb mit dem Gesangverein Frohsinn zusammen und konnte dadurch das 100-jährige Frohsinnjubiläum mit einem Konzert 1942 festlich begehen.

Die Zeit war aber sicher noch nicht reif für einen Zusammenschluß und so trennten sich nacheinander die Vereine, nachdem die Amerikaner das Versammlungsrecht gelockert hatten. Es begann bis 1953 die Ära unter Dirigent Karl Knöb. Etliche Konzerte und die „Uraufführung“ des Chorwerkes „Lügenmärchen“ von Paus Zoll, einem Freund des Dirigenten, waren Höhepunkte.

Jakobskreuzkraut gehört zur Familie der Korbblütler. Die rund 15 bis 20 mm breiten goldgelben Einzelblüten werden aus den innenliegenden Röhrenblüten gebildet, die sehr charakteristisch von 13 gelben Zungenblütenblättern umgeben sind. Ausgewachsene Pflanzen werden leicht ein Meter hoch. Die Aufnahme von stark mit Jakobskreuzkraut verseuchtem Futter führt bei Weidetieren nach wenigen Tagen zu akuten, tödlichen Leberschäden. Niedrigere Toxinkonzentrationen im Futter haben chronische Leberschäden zur Folge. Die Kreuzkräuter sind in allen Entwicklungsstadien und besonders in der Blüte giftig. Auf Pferdeweiden verbreitet es sich zurzeit besonders deshalb so sprunghaft, weil es von den weidenden Pferden meistens mehr gemieden wird als von Rindern oder Schafen und daher hier viel häufiger zum Aussemen gelangt als in Rinder- oder Schafweiden. Als wichtigste Bekämpfungsmaßnahme muss die Samenbildung der Pflanze verhindert werden. Beim Auftreten von Einzelpflanzen ist die mechanische Bekämpfung durch Ausreißen oder Ausstechen die sicherste und wirksamste Methode. Zur eigenen Sicherheit sollten Schutzhandschuhe getragen werden, da nach Hinweisen in der Literatur der Wirkstoff auch über die Haut aufgenommen werden kann.



# 1. Darmstädter Seniorentag

## 29. August 2009 · Darmstadtium

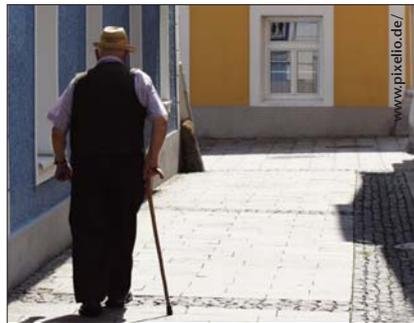
1. Darmstädter Seniorentage im Darmstadtium

### „Leben und Wohnen im Alter“

DARMSTADT (psd). Die Vorsitzende des Seniorenrates Darmstadt e.V., Irmgard Klaff-Isselmann, und Sozialdezernent, Stadtrat Jochen Partsch, laden gemeinsam ältere Menschen in

kulturelle Büro, das Amt für Wohnungswesen, das Frauenbüro und das Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport der Wissenschaftsstadt Darmstadt oder auch das Deutsche Rote Kreuz.

dingungen für ältere Menschen in Darmstadt kontinuierlich zu verbessern und Politik, Unternehmen und Vereine anzuregen und aufzufordern, die Interessen von Älteren in den Mittelpunkt zu stellen.



www.pixelto.de

Darmstadt zur Teilnahme an den 1. Darmstädter Seniorentagen ein. Bei der Auftaktveranstaltung am Samstag (29. August) in der Zeit von 10 bis 17 Uhr können sich ältere Menschen im Darmstadtium, Schlossgraben 1, rund um das Thema „Leben und Wohnen im Alter“ informieren und beraten lassen.

Zahlreiche Institutionen, Initiativen und Vereine sind mit Ansprechpartnern und Informationsmaterial vertreten, darunter die Abteilung Altenhilfe und Grundsicherung des städtischen Amtes für Soziales und Prävention, die Diakoniestation gGmbH, das Demenz-Forum Darmstadt e.V., das Beratungs- und Servicezentrum für Ältere und Menschen mit Behinderungen (Bus der Stadt Darmstadt, das Inter-

Geboten wird eine Übersicht, welche Aktivitäten, Einrichtungen und Dienstleistungen ältere Menschen in Darmstadt finden, vom Thema Pflege über rechtliche Fragen bis hin zu aktivierenden Sportangeboten. Der Besuch des Seniorentages ist kostenfrei. Die Idee zu den Seniorentagen stammt von Irmgard Klaff-Isselmann: „Unsere Aufgabe im Seniorenrat ist es, die Rahmenbe-

schäftsstadt Darmstadt, freut sich über das Engagement und die Unterstützung des Seniorenrates: „Wir stellen fest, dass viele über 65-Jährige ihren Alltag bereits sehr aktiv gestalten und sich in sehr unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich einbringen. Viele Ältere sind jung geblieben, gestalten ihr Leben selbstständig und rege. Dieses Potential zu aktivieren ist eine große Chance – für die Älteren selbst und für unsere Gesellschaft.“

Partsch sieht Teilhabe und Beteiligung am gesellschaftlichen Leben als die entscheidenden Weichen, die für und mit älteren Menschen gemeinsam gestellt werden müssen. „Die Anforderungen an effektive Seniorenpolitik werden immer vielfältiger und liegen zwischen Mehrgenerationenhäusern und Seniorentreffs, zwischen Pflegeheimen und altersgemischten Wohngemeinschaften“, charakterisiert Partsch die Heterogenität der Lebenslagen Darmstädter Senioren. Klaff-Isselmann erklärt dazu: „Um diesen unterschiedlichen Bedürfnissen und Bedarfen gerecht zu werden, versuchen wir vielfältige Angebote und Vorträge anzubieten. Die zahlreichen Vereine, städtischen Ämter oder auch Unternehmen sorgen für ei-

### ROLLATOR

Ihr treuer Begleiter für zu Hause und unterwegs.



### SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH

Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt  
Telefon (061 51) 54347

Öffnungszeiten  
Mo-Sa 8.30-12.30 Uhr  
Mo-Fr 14.30-18.00 Uhr  
www.muenck.de

Helfen ist unsere Aufgabe

**ASB**  
Arbeiter-Sammler-Bund

**\*Menü-Service\***  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

**\*Krankenfahrten\***  
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

**\*Hausnotrufzentrale\***  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

**\*Erste-Hilfe Ausbildung\***  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

**\*Häusliche Krankenpflege\***  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

**ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50**  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
www.asb-darmstadt.de

### Alzheimer – Therapien gegen das Vergessen

(akz-o). Schätzungsweise eine Million Deutsche leiden unter Alzheimer. Die Zahl der Erkrankten wird künftig drastisch ansteigen, weil immer mehr Menschen ein hohes Alter erreichen. Eine Heilung ist derzeit nicht möglich. Durch Medikamente sowie körperliches und geistiges Training kann die langsam fortschreitende Verschlechterung der geistigen Fähigkeiten hinauszögert werden. So gewinnen Angehörige wertvolle Lebenszeit mit ei-

Acetylcholins bremsen und dazu beitragen können, dass im Gehirn größere Mengen dieses Botenstoffs zur Verfügung stehen.

Eine Behandlung mit AChE-Hemmern kann die geistige Leistungsfähigkeit, sprich das Gedächtnis und die Orientierung, bei vielen Alzheimer-Erkrankten stabilisieren und gegebenenfalls auch verbessern.

Auch etwaige Verhaltensauffälligkeiten, wie Teilnahmslosigkeit



(Bild: Alzheimer Hilfe)

nem geliebten Menschen, der länger aktiv am Leben teilhaben kann.

#### Medikamentöse Behandlung – so bald wie möglich

Charakteristisch bei einer Alzheimer-Krankheit ist das Absterben von Nervenzellen im Gehirn. Es bilden sich in und zwischen den Zellen Eiweißablagerungen, die deren Lebensvorgänge schleichend lahm legen – sie produzieren weniger Botenstoffe, mit denen sie sich untereinander verständigen. Am stärksten betroffen ist der Botenstoff Acetylcholin, der für die Gedächtnisfunktion, insbesondere für Speicherung und Abruf von Information, wichtig ist. Auch Orientierung und Sprachfähigkeit können betroffen sein. An dieser Stelle setzt die Therapie z. B. mit so genannten Acetylcholinesterase (AChE)-Hemmern an. Das sind Medikamente, die durch Hemmung des Enzyms Acetylcholinesterase den Abbau des

oder depressives Verhalten, können positiv beeinflusst werden. Voraussetzung dafür ist, dass nach dem ersten Verdacht auf Alzheimer-Demenz so früh wie möglich gehandelt und schnell mit einer Therapie begonnen wird. Einmal angefangen, sollten die Medikamente konsequent und ohne Pause eingenommen werden.

Deshalb ist es umso wichtiger, Warnsignale zu erkennen und richtig zu deuten. Eine erste Anlaufstelle für Betroffene, Angehörige und Interessierte ist die Alzheimer-Hilfe. Sie bietet unter anderem kostenloses Informationsmaterial zu Warnsignalen, Diagnose, Therapie und Pflege: Alzheimer-Hilfe (Postfach 101242 in 40003 Düsseldorf) oder bei der Info-Hotline unter 0180/33 666 33 (0,09 EUR/pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen). Weitere Informationen auch im Internet unter www.alois.de.

**Pflegedienst Hessen-Süd**  
Immer in Ihrer Nähe

**Wir sind dabei!**  
Besuchen Sie uns an unserem Stand im Darmstadtium am 29. August  
10 – 17 Uhr [www.pflegedienst-hessen-sued.de](http://www.pflegedienst-hessen-sued.de)

#### „Nachschlag“ beim Pflegestützpunkt

DARMSTADT (mow). Das Ende der Ampelkoalition im Stadtparlament hat sich nach Informationen dieser Zeitung auch beim Magistratebschluss, städtische Pflegestützpunkte einzurichten, manifestiert. Dem Vernehmen nach sollte die Abstimmung am 22. Juli eigentlich zurückgestellt werden, weil Bürgermeister und Kämmerer Wolfgang Glenz (SPD) nicht anwesend war. Dies wurde aber abgelehnt – SPD und FDP haben ohne Grüne keine Mehrheit im Magistrat. In der darauf folgenden Abstimmung gab es dann keine Absprachen, so dass eine bunte Mehrheit für das Konzept des Grünen-Sozialdezernenten Jochen Partsch gestimmt haben soll. Magistratsabstimmungen sind vertraulich und die Stadtregerung muss nach außen gemeinsam als Kollegialorgan handeln, so dass man die Mehrheiten für die Beschlüsse eigentlich nicht erfährt. Wie wir im Juli berichtet hatten, wollten das Pflegeeam Marienhöhe und der AWO-Kreisver-

band Frankfurt (nicht die Darmstädter AWO) einen Pflegestützpunkt in Eberstadt einrichten. Daraufhin befürworteten sich die ehemaligen Koalitionspartner SPD und Grüne. Die SPD warf dem Grünen Sozialdezernenten Jochen Partsch draufhin Untätigkeit vor und befürwortete den Vorstoß der privaten Träger. Partsch hingegen verwies darauf, dass sich alle Darmstädter Pflegeträger bislang für einen neutralen, von der Stadt getragenen Pflegestützpunkt ausgesprochen hatten. Eine Woche nach dem Zank verabschiedete der Magistrat eine Vorlage Partschs, nach der Darmstadt dem Pflegestützpunktvertrag des Landes Hessen beitreten soll und in dem städtische Pflegestützpunkte vorgesehen sind. Ob Darmstadt nun dem Magistrat folgt und den hessischen Rahmenvertrag unterzeichnet, entscheidet das Stadtparlament in seiner Sitzung am 3. September im Justus-Liebig-Haus.

**DARMSTÄDTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST e.V.**  
Hügelstraße 47 · Telefon 06151/17746-0  
64283 Darmstadt  
und Schwarzer Weg 18 + 20  
Telefon 06151/77236 u. 711288

**Hilfe und Pflege zu Hause · Familienpflege · Altenberatung**

- Häusliche Krankenpflege
- Altenpflege
- Pflegeberatung
- Krankenhausdienst
- Hausw. Dienste
- Seniorenmittagstisch

**Bei uns sind Sie in guten Händen**

#### Promenadenkonzerte

Am Sonntag (30.) gibt es zwei Veranstaltungen im Rahmen der Promenadenkonzertreihe: Von 11-12 Uhr spielt im Herrngarten das Akustik Trio „Rossi and Friends“ und zur gleichen Zeit spielt das Darmstädter Beatles Streichquintett im Orangeriegarten.

Alle Kassen zugelassen

**Anima**

**Häusliche Alten- und Krankenpflege**  
**Wir pflegen in Darmstadt und Umgebung**  
Inhaberinnen: Sabine Steininger und Regina Blitz  
Frankfurter Landstraße 121 · Darmstadt-Arheilgen  
Telefon 0 61 51 / 6 06 70 50  
[www.anima-pflegedienst.de](http://www.anima-pflegedienst.de)

**WER + WAS = Wo**

Ende 2009 erscheint die aktualisierte 2. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers „Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.

Info-Telefon für Anzeigen-Interessenten:  
 Bessungen **0 61 54-69 65 52**  
 Heimstättensiedlung **01 60-99 79 82 53**



© Ralf-Hellriegel-Verlag

## Ehemaliges US-Areal St. Barbara wird Wohnsiedlung Interessenten gesucht

EBERSTADT (sab). Der Verkauf der Konversionsfläche St. Barbara, der ehemaligen Wohnsiedlung von US-Offizieren in Eberstadt, wurde am Dienstag (25.08.) offiziell bestätigt. So verkaufte die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Blma), vertreten durch Rita Drude, die Liegenschaft in der Edisonstraße an die Grundstücksentwick-

häuser und 16 Duplexhäuser (32 Einzelhäufchen). Außerdem werden sieben Baugrundstücke auf dem Areal am Rande der Villenkolonie angeboten.

**Wohnen wie in den USA**  
 Dieter Wenzel, der Aufsichtsratsvorsitzende der GVD, freute sich bekanntgeben zu dürfen, dass innerhalb Darmstadts neuer

der sozusagen Rahmen und Richtlinien beinhaltet, sei in Arbeit.

**Objektbeschreibung**  
 Die Häuser der St. Barbara Siedlung wurden 1957 fertiggestellt und seit dieser Zeit einmal grundsanitiert. Momentan werden die meisten Objekte des Areals von ihrem Zustand her in der



NEUER WOHNRAUM entsteht in der St.-Barbara-Siedlung in Eberstadt. Das Viertel, zuvor von Mitgliedern der amerikanischen Streitkräfte bewohnt, steht seit deren Abzug im vergangenen Jahr leer. Am Dienstag (25.) wurde der Verkauf bestätigt. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

lungs- und Verwertungsgesellschaft Darmstadt mbH (GVD) zu einem nicht öffentlich genannten Preis. Die Blma suchte bis April des Jahres Kaufinteressenten für die sogenannte „Housing Area“ der amerikanischen Streitkräfte, bis sie mit der GVD schließlich einen erfahrenen Vertragspartner gefunden hat. Letztgenannte ist darauf spezialisiert, Konversionsflächen zu kaufen und in die Städteplanung neu einzubinden. St. Barbara wurde in ihrer Einheit verkauft und soll im Wesenszug nicht verändert werden. Die GVD sucht jetzt ihrerseits Kaufinteressenten für die verschiedenen Wohneinheiten. Auf einer Fläche von ca. 3,2 Hektar befinden sich vier Einfamilien-

Wohnraum geschaffen wird. Sollte alles planmäßig laufen, könnten bereits im Frühjahr 2010 die Häuser vom Käufer bezogen werden. Die Gebäude und die umliegenden Grünflächen sollen dabei grundsätzlich in ihrer Struktur bewahrt bleiben, betonten Geschäftsführer Martin Bullermann und Rainer Wrenger. Sie machten außerdem darauf aufmerksam, dass die Wohngebäude in dem Zustand veräußert werden, wie sie momentan sind. Erfahrungen hätten gezeigt, dass Käufer doch recht unterschiedliche Ansprüche hätten. Die Modernisierung, sofern erwünscht, sollte demnach der Hausbesitzer selber vornehmen. Ein endgültiger Bebauungsplan,

Kategorie „mittel“ eingestuft. Es existieren insgesamt vier Einfamilienhäuser, wovon drei eine Wohnfläche von 164 qm haben, und das größere über eine Gesamtfläche von 206 qm verfügt (Kaufpreis ab 430.000 Euro). Bei den Doppelhaushälften beträgt die Wohnfläche pro Eingang, und auf zwei Etagen verteilt, 135 qm (Kaufpreis ab 290.000 Euro). Die Kaufinteressenten, die sich bisher an die Blma und die Stadt Darmstadt gewandt haben, wurden an die GVD weitervermittelt. Trotzdem werden auch weiterhin Interessenten gesucht, die von der GVD zur Liegenschaft St. Barbara Siedlung ausführliche Informationen erhalten können. Kontakt: mail@gvd-darmstadt.de

**90 Jahre AWO**  
 DARMSTADT (hf). Am 13. September feiert die AWO mit einem Familienfest auf dem Bessunger Jagdhof ihr 90-jähriges Bestehen. Dafür werden noch Spiele, Fotos und Bücher aus diesem Zeitabschnitt gesucht. Infos bei der Hauptgeschäftsstelle der AWO unter Telefon 06151-9512760.

**Benefiz-Familien-Sommerfest**  
 DARMSTADT (ng). Der Verein für krebserkrankte und chronisch kranke Kinder e.V. Darmstadt lädt am Samstag (29.) zum Benefiz-Familien-Sommerfest auf das Hofgut Oberfeld (Erbacher Straße) ein. Von 11-17 Uhr wird den Besuchern ein buntes Programm geboten: Karussell und Hüpfburg für die kleinen Gäste, eine Tombola, Livemusik mit „En Haufe Leit“ (von 11-14 Uhr) und natürlich Essen und Trinken. Der Erlös des Festes kommt dem Verein zugute. Weitere Infos auch unter [www.krebserkrankte-kinder-darmstadt.de](http://www.krebserkrankte-kinder-darmstadt.de).

**Tag der offenen Tür**  
 MÜHLTAL (ng). Im Rahmen eines Tags der offenen Tür startet der kreiseigene Entsorgungsfachbetrieb Azur (Rheinstraße 48, in der ehemaligen Scheuchmühle) am 29.08. von 10-15 Uhr eine Art Sommerschlussverkauf. Es stehen Waschmaschinen, Spülmaschinen, Trockner, Herde und Espressoautomaten zum Verkauf. Zusätzlich gibt es Wühlboxen, in denen zum Beispiel Ersatzteile, alte Radio- und Videorecorder oder Computerteile zum Preis von 50 Cent bis fünf Euro angeboten werden.

**Latwergekochen**  
 EBERSTADT (ng). Zum zwölften Mal kocht der CVJM Eberstadt Latwerge nach altem Rezept. Wer Zeit und Lust hat, ist am 05. September von 9-10 Uhr herzlich im CVJM-Heim in der Blossstraße 9 willkommen, um in gemütlicher Runde die Zwetschgen zu entkernen. Zur Stärkung gibt es frisch gebackenen Zwetschgenkuchen. Auch für Mithilfe beim Rühren wäre der CVJM dankbar. Die Latwerge wird beim Basar am 1. Advent im Ernst-Ludwig-Saal verkauft.

**Flohmärkte in Eberstadt**  
 EBERSTADT (ng). Der Nachbarnschaftsverein Eberstadt-Süd e.V. veranstaltet morgen (29.) von 8-13 Uhr auf dem Verbindungsweg zwischen dem Einkaufszentrum und der Wilhelm-Hauff-Schule einen weiteren Flohmarkt. Die Standgebühr beträgt 5 Euro. Die Verkäufer brauchen sich nicht anzumelden, da genügend Stellfläche vorhanden ist. Die Kindertagesstätte „Kinderglück“ in der Palisadenstraße 86 lädt eine Woche später, am 03.09. von 14-16.30 Uhr zu einem großen Flohmarkt ein. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen, Bücher und alles für den Haushalt. Platzreservierung und nähere Informationen unter Tel. 06151/55874. Bei Regen fällt der Flohmarkt aus. Ausweichtermin: Freitag, 11.09.2009

ÜBER 100 JAHRE

Metzgerei

**Kübler**

Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

CDU-Team auf zwei Rädern „on tour“

**FAHRRADTOUR 2009.** Am 17. August startete der Darmstädter Bundestagsabgeordnete und CDU-Direktkandidat Andreas Storm gemeinsam mit seinem Team zu einer einwöchigen Fahrradtour durch den Wahlkreis. Die erste Etappe führte die Radler von Darmstadt nach Hähnlein. Eine Station, die Andreas Storm besonders am Herzen lag, war der Besuch der Bessunger Radrennbahn. Dort angekommen, stießen auch die örtliche Landtagsabgeordnete Karin Wolff, der Darmstädter Stadtverordnetenvorsteher Dr. Wolfgang Gehrke und der Vorsitzende der Bessunger CDU, Uwe Schneider zum Storm-Team dazu. Bevor einige Runden über die neue Radrennbahn gefahren werden konnten, erfuhren die Besucher in einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des Velociped-Club Darmstadt 1899, Georg Bernius, interessante Details. Die moderne Radrennbahn ist ein Darmstädter Vorzeigeprojekt und gilt als eine der besten in Deutschland. Georg Bernius lobte vor allem die Initiative „Sportland Hessen“ und dankte der Bessunger CDU für die gute Zusammenarbeit. Bevor das Team zur nächsten Station in die St. Barbara-Siedlung aufbrach, dankte Andreas Storm den Mitgliedern und Förderern des Velociped-Clubs und wünschte viele sportliche Erfolge. (Bild: CDU Bessungen)

**Sommerfest und Kaninchenausstellung in Eberstadt**  
 EBERSTADT (ng). Am 30. August richtet der Kaninchenzuchtverein H29 e.V. Eberstadt seine traditionelle Vereinsjungtierschau aus. Hier können ca. 70 Kaninchen aus verschiedenen Rassen und Farbenschlügen bewundert werden. Ein Streichelgehege mit Jungtieren steht für die kleinen Besucher bereit. In Zusammenhang mit 25 Jahre Vereinsheim und Zuchtanlagen des Vereins ist zusätzlich ein Sommerfest mit angeschlossener Grillgut, kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen sind für die Gäste verfügbar. Die Ausstellung findet auf dem Zuchtgelände des Kaninchenzuchtvereins Eberstadt, Am Alten Dieburger Weg 42 statt. Öffnungszeit ist am Sonntag von 10-17 Uhr. Der Kaninchenzuchtverein Eberstadt freut sich auf zahlreiche Besucher.

**Friseur Schneider-Becker**

Herderstraße 1  
 64285 Darmstadt-Bessungen  
**Telefon 061 51/6 24 57**  
 Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr  
 Samstag 8.00-13.00 Uhr

# Bessunger Knaben Schule

Programm  
September 2009

- Freitag, 4.9. + Samstag, 5.9. **Tanzlandschaft Kolumbien** – Zeitgenössischer Tanz aus Kolumbien mit Isabel Cuesta u.a. jeweils 20h
- Freitag, 4.9. **Into the lion's den** – Reggae-Party im Keller 22h
- Freitag, 11.9. **Grupo Cubano Auge** – Salsa-Konzert, support DJ Jorge (El Colombiano)
- Freitag, 11.9. **The Solistas (NL)** – Starthore-Konzert im Keller 21h
- Samstag, 12.9. **Das Jubiläumfest** – 40 Jahre engagierte Kinderbetreuung 20h
- Freitag, 18.9. **Jazz in der Knabenschule** – Jazz gegen Apartheid feat. John Tchica 20.30h
- Samstag, 19.9. **Die Tanzalsterliebe** – das Original im Keller der Knabenschule 21h
- Mittwoch, 23.9. **Frühstück** – der Treff im Keller der Knabenschule 21h
- Dienstag, 29.9. **Kept The Band (USA)** – Starthore-Konzert im Keller 21h

Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V. Ludwigshofstrasse 42 · 64285 Darmstadt Telefon 06151/61650 · Büro Di/Mi/Do 17-19 www.knabenschule.de

## Salsa in der Knabenschule



GEGRÜNDET wurde die „Grupo Cubano Auge“ 1998 mit dem Ziel, die populäre kubanische Musik zu pflegen, ebenso wie andere lateinamerikanische und karibische Stile. Die Gruppe hat zahlreiche Auszeichnungen und Anerkennungen für die sowohl menschlichen als auch künstlerischen Anstrengungen erhalten, die sie im Lauf der Jahre entwickelt hat. In der Bessunger Knabenschule, Ludwigshofstraße 42, wird sie am 11. September um 21 Uhr für beste Tanzstimmung sorgen und ebenso den Musik-interessierten Zuhörer befriedigen. Als Support wieder dabei: das Urgestein der Darmstädter Salsa-Szene: DJ Jorge (el Colombiano). (Bild: Veranstalter)

## Familienportfest

MÜHLTAL (ng). Der GTV Frankenhäuser veranstaltet sein dies-jähriges Familienportfest am 6. September auf dem Sportgelän-de in Frankenhäuser. Gestartet wird mit dem 6. Feld-, Wald- und Wiesenlauf. Ein Wettlauf für Jung und Alt, der sich zu einer festen Einrichtung des GTV entwickelt hat. Mitlaufen können Teilneh-mer zwischen 7 und 99 Jahren, die sich fit genug fühlen, die 1 km Strecke für Kinder und die 5 km Strecke für Erwachsene als Jogger zu bewältigen. Anmeldungen werden bis zum 05.09. unter der E-Mail Lauf2009@gtv-franken-häuser.de oder telefonisch unter 06167-912191 von Martin Kra-batsch entgegengenommen. Die Teilnehmergebühr für Kinder beträgt 1,50 Euro, für Erwachse-ne 3 Euro. Die Startnummern- ausgabe ist ab 9.30 Uhr direkt am Sportgelände. Um 11 Uhr fällt der erste Startschuss für die Kids- und Teenie-Läufe, im Anschluss folgt der Lauf der Erwachsenen. Etwa gegen 13 Uhr erfolgt die Siegerehrung der Läufer, im An-schluss beginnt das Kinder- und Jugendsportprogramm.

## Erleben Sie einen zauberhaften Abend!

### THE MAN WITH THE MAGIC HANDS

möchte Sie herzlich im Kreis der ganz besonderen Menschen begrüßen.  
**24. Oktober und 28. November 2009** jeweils 20.00 Uhr, im Spiegelsalon bei der Sportvereinigung Eberstadt e.V. Brandenburger Straße 65

Eintritt: 25,- Euro  
Kartenvorbestellung:  
Telefon 01 51- 54 82 62 62 (17-21 Uhr)



## halbNeun

Sandstraße 32 · Darmstadt · Telefon: 061 51/2 33 30  
www.local-pages.de/halbneun-theater  
Abendkasse ab 19.00 Uhr · sonntags ab 18.00 Uhr

### SEPTEMBER 2009

- Freitag, 11.09., 20.30 Uhr: ROBERT GRIESS „Geht's noch?“
- Samstag, 12.09., 20.30 Uhr: DUO LIEDERLICH „Ab 40 singt man Kreisler“
- Montag, 14.09., 20.30 Uhr: DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN Vorpremiere: „Liebesbeweise“
- Mittwoch, 16.09., und Donnerstag, 17.09., 20.30 Uhr: DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRER(I)-KABARETT „Schlange stehen im Paradies“
- Freitag, 19.09., 20.30 Uhr: KABBARET KABARATZ: „Wir wissen alles – es nutzt leider nichts“
- Samstag, 19.09., 20.30 Uhr: LUNA MELISANDE: Lyrische Eigenkompositionen, Folk & Songwriting
- Donnerstag, 24.09., 20.30 Uhr: GERD KNEBEL: „Um was geht's hier eigentlich?“
- Freitag, 25.09., 20.30 Uhr: MANFRED J.P. DUDEK „Das kleinere Übel sind Männer“
- Samstag, 26.09., 20.30 Uhr: LONELY HEARTS CLUB BAND Beatles Clubnight
- Sonntag, 27.09., 19.30 Uhr: THE GLUE „Kin' de Lele“

### VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro, Tel.: 06151/29740  
Ticketshop Luisencenter, Tel.: 06151/2799999  
FRITZ tickets & more, Tel.: 06151/270927



## Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet!

www.ralf-hellriegel-verlag.de

**Gesangverein Germania lädt zum Grillfest ein**  
EBERSTADT (ng). Zum traditionellen Grillfest lädt der Gesangverein Germania 1894 Eberstadt am 05.09. in den Hof der Geibel'schen Schmiede ein. Ab 17 Uhr gibt es im stimmungsvollen Ambiente der Schmiede Steaks und Bratwürste, sowie Bier vom Faß, Wein und alkoholfreie Getränke. Alle Eberstädter, alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins sind sehr herzlich eingeladen.

## KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“  
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder  
Im Buchhandel erhältlich für 5,50 €

Computerkurse für Neueinsteiger. In-ternet, Email und Textverarbeitung für Berufstätige (Abendkurse). Spezielle Kurse für Senioren. CAD (AutoCAD Architecture) für Architekten und Bau-zeichner in Abendkursen. Angenehmes Lernen in Kleingruppen. **Kurstermine: 06150-9791780.**

## Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber, Satz, Gestaltung:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Waldrstraße 1  
64297 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
Mail:  
info@ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
Caro-Druck GmbH  
Kasseler Straße 1a  
60486 Frankfurt

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Sandra Berlieb (sab)  
Dorothee Schulte (dos)  
Marc Wickel (mow)  
Sonja Kaun (sok)  
Petra Hellene (pet)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
Ralf Hellriegel (rh),  
Chris Bauer (cb),  
Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
Schnelle Medienverteilung  
61381 Friedrichsdorf

**Erscheinungsweise:**  
14täglich freitags,  
kostenlos an alle Haushalte  
in Bessungen, Eberstadt,  
der Heimstättensiedlung und  
Mühltal, sowie an diversen  
Ablagestellen in der  
Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezogen-ge Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.  
**Medienpartner**  
Vorhang Auf Verlags GmbH



## Sommernkampagne: 10-er Karte bei Calory Coach

DARMSTADT (hf). Die Dolce Vita – versüßen Sie sich Ihr Leben, tauchen Sie ein in ein neues Wohlbefinden. CaloryCoach, das Abnehmstudio für Frauen, hilft Ihnen dabei. Damit Sie sich in den warmen Monaten rundherum zufrieden fühlen – denn dieser Sommer wird Ihr Sommer! Nach den Sommerferien bietet CaloryCoach ein tolles Kennenlernangebot: Es besteht aus einer 10er-Karte, mit der Interessentinnen das Ernährungs- und Bewegungsprogramm für nur 19,98 Euro testen dürfen. Der Sommerpaß beinhaltet zehn Bewegungstrainings und vier Ernährungstreffen. Denn eine bewusste Ernährung unterstützt einen Kraft-Ausdauer-Training sind die besten Grundlagen für eine erfolgreiche Gewichtsreduktion. Weg mit verhängelnden Zeltplanen im Kleiderschrank und Platz für die Figur umschmeichelnden Outfits. Fort mit den Speckrollen und endlich die Figur straffenden Muskeln spüren. Raus aus der Isolation und her mit der guten Laune. Bei CaloryCoach sind Sie nicht allein. Denn die Frauen bei CaloryCoach haben alle das gleiche Ziel: Gesundheit und Wohlbefinden. Rund 20.000 Frauen nehmen erfolgreich am CaloryCoach-Konzept teil, das heißt: Abnehmen ohne Diät und Verbote, nur zwei bis drei Mal wöchentlich 30 Minuten Bewegung und wöchentliche Ernährungstreffen. Und das alles unter kompetenter Beratung und in einer familiären Atmosphäre. Das Angebot gilt bis zum 30.09.2009. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich unverbindlich informieren. Kontakt: Calory Coach Darmstadt, Riedstraße 2, (ggü. Realmarkt), Darmstadt, Tel. 06151-9927054. Das CaloryCoach-Team freut sich auf Sie!

## Darmstädter Musikpreis 2009 für „Soli fan tutti“



DIE KAMMERMUSIKREIHE „Soli fan tutti“ erhält in diesem Jahr den Darmstädter Musikpreis. Die mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung wird jährlich verliehen und würdigt die 1992 aus Mitgliedern des Staatsorchesters Darmstadt initiierte Kammerkonzertreihe. Neu in diesem Jahr ist die Vergabe eines Stipendiums zum Darmstädter Musikpreis 2009, das dem brasilianischen Gitarristen Marcos Flávio Nogueira zuerkannt wird. Der Vorsitzende des Darmstädter Förderkreises Kultur und frühere Darmstädter Oberbürgermeister Peter Benz gab diese Entscheidungen in einer Pressekonferenz zusammen mit Georg Sellner, dem Direktor der Sparkasse Darmstadt, bekannt. Die Preisverleihung und das Preisträgerkonzert finden am 02. November um 19 Uhr in der Centralstation statt. Das Foto entstand bei der Pressekonferenz mit einigen anwesenden Musikern der Konzertreihe „Soli fan tutti“. Von links Michael Schubert, Johannes Knirsch, Michael Veit und Stefan Kammer. Zum ersten Mal verleiht die Jury in diesem Jahr ein Stipendium zum Darmstädter Musikpreis. Die Jury-Mitglieder wollen, so Peter Benz bei der Pressekonferenz, künftig je „nach Bedarf und Einschätzung das Stipendium vergeben“. Von einer öffentlichen Ausschreibung sieht die Jury ab. Das erste Stipendium, mit 2000 Euro dotiert, wird dem brasilianischen Gitarristen Marcos Flávio Nogueira zuerkannt. Seine Studien erweiterte er auf zahlreichen Meisterkursen und wird als einer der begabtesten Gitarristen seiner Generation angesehen. (Bild: Sparkasse)

## VORHANG AUF

magazin der region darmstadt

# infokomplett

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de  
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

## GESCHÄFTSWELT-INFO



## TERMINKALENDER

### BESSUNGEN

1. u. 3. Sonntag im Monat  
10h Kindergottesdienst

WM-Qualifikation  
Deutschland – Aserbaidschan



### KULTURELLES

**Bessunger Knabenschule**  
5.9., je 20h „Tanzlandschaft  
Kolumbien“  
4.9., 22h „Into the lion's den“

**Bessunger Jagdhofkeller**  
5.9., 20.30h Le Cairde  
11.9., 20.30h Vortrag „Jazz im  
Dritten Reich“ mit Emil Man-  
geldorff und Fritz Rau

**Comedy Hall**  
28./29.31.8., je 20.30h + 30.8.,  
19h „Schneewittchen – Ein  
kriminelles Märchen“  
1./2./3./4./5./7./8./9./10.9., je  
20.30h „Faust – Ein teuflisches  
Jahrmarschspiel“

**Nachbarschaftsheim DA e.V.**  
Schlösschen im P-Emil-Garten  
1. + 8.9., je 19h Kostenlose Salsa-  
Schnupperstunde  
2. + 23.9., je 15h Actionpainting/  
Maltreff  
2.9., 17h Lesung Buchvorst.  
„Ins Leben gegriffen“  
2.9., 18h Vernissage „Gegensätze“  
4.9., 16-17.30h Berufsberatung  
„Ich will Sängerin werden“  
6.9., 11 + 15h Bickenbacher  
Kasperlbühne „Kasperle und der  
Schatz der Nibelungen“  
7.9., 17h Die neuesten Eisen-  
und Straßenbahnfilme von  
Heinz Abmann  
9.9., 14h Tanz mit Gesang und  
Livemusik  
5 Do. ab 10.9. bis 8.10., je 15h  
Kochkurs für Kinder 6-12 Jahre



### KIRCHLICHES

**Ev. Andreaskirche**  
30.8., 10h Gottesdienst  
6.9., 10h Gottesdienst

**Ev. Petruskirche**  
sonntags 10h Gottesdienst

**Kath. Pfarramt Liebfrauen**  
sonntags 10h Hochamt



### DARMSTADT



### ALLGEMEINES

**DRK**  
Anmeldung ☎ 06151/281295  
„Lebensrettende Sofortmaß-  
nahmen“, jeden Samstag: Seh-  
test ab 8h, Kurs von 8.30-15h,  
jeden 1. und 3. Mittwoch im  
Monat: Sehtest ab 14h, Kurs  
von 14.30-21h,  
Mornewegstr. 15, keine Anmel-  
dung erforderlich.

**Malteser Hilfsdienst**  
„Lebensrettende Sofortmaß-  
nahmen für Führerscheinbewer-  
ber“, jeden 2. und 4. Samstag  
im Monat, Adlungstr. 41, Info  
zu o.g. Kursen und zu weiteren  
Ausbildungsangeboten unter  
☎ 06151/25544  
Medikamentenbringdienst mitt-  
wochs und an den Wochenen-  
den ☎ 06151/22050

**Rheuma-Liga Hessen**  
Kostenlose Beratung jeden 1. u.  
3. Do. im Monat v. 16-18h i. d.  
AOK Darmstadt, Neckarstr. 9,  
☎ 06151/3931246

**Städtischer Seniorentreff**  
**Steubenplatz**  
freitags von 14-17h, Steuben-  
platz 9, ☎ 06151/316844



### KULTURELLES

**Centralstation**  
4.9., 21h ENTEGA-Neukommer  
2009  
5.9., 11-15h LegoLounge,  
19.30h Dichterschlacht duo:  
The Fuck Hornischen Orche-  
stra: Von Fohlen und Wäldern  
6.9., 20.30h Art Brut: ... vs Sa-  
tan  
7.9., 18h Wissenschaftstag: Ge-  
walt am Arbeitsplatz – Wie sich  
Unternehmen und Behörden  
schützen können  
9.9., 20.45h CentralStadion:

**DinnerKrimi**  
www.dinnerkrimi.de  
28.8., 20h „Mord in Bijou“

**Freundeskreis Weißer Turm**  
2.9., 19h Ausstellung „Foto-  
Club-Darmstadt: „Treppen“



### EBERSTADT



### ALLGEMEINES

**ASB**  
Kostenloses ASB-Infotelefon,

## Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wie Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 06151-9518088  
Telefax: 06151-9519362  
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

## Zwischen Urknall und Geburtenrückgang



IN SEINEM NEUEN PROGRAMM verwandelt der Kabarettist Robert Griess die Bühne kurzerhand in einen Spielplatz. Auf der Bank lässt er drei moderne Väter, die verschiedener nicht sein könnten, den gesellschaftsanalytischen Satire-Diskurs pflegen, während sie den Nachwuchs hüten, damit ihre Frauen Karriere machen können. Vom Unterstichs-Urgestein – ein Typ wie aus dem Bilderbuch der Originale über Kinder, die im Sandkasten nach Erdöl bohren, bis zur Feng-Shui-praktizierenden Waldorf-Mutter bringt Griess ein schillerndes Personenpanoptikum auf die Bühne. Zu sehen und zu erleben am 11. September um 20.30 Uhr im halbNeun-Theater Darmstadt. Kartenbestellung und Infos zum aktuellen Programm des halbNeun-Theaters im Internet unter [www.local-pages.de/halbneun-theater](http://www.local-pages.de/halbneun-theater).

(Bild: Veranstalter)



## WICHTIGE RUFNUMMERN

|   |                              |
|---|------------------------------|
| ◆ Apothekennotdienst  | 0180-15557779317             |
| <a href="http://darmstadt-online.de/notdienst">http://darmstadt-online.de/notdienst</a> |                              |
| ◆ Ärztlicher Notdienst  | 06151-89 66 69               |
| ◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)  | 06151-2 80 73                |
| ◆ Bezirksverwaltung Eberstadt   | 06151-13 24 23               |
| ◆ Bürgerbüro West   | 06151-3 91 28 80             |
| ◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle  | 112                          |
| ◆ Frauenhaus  | 06151-37 68 14               |
| ◆ Frauennotruf (Pro Familia)  | 06151-4 55 11                |
| ◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal   | 06151-14 17 0                |
| ◆ Gesundheitsamt  | 06151-33 09 0                |
| ◆ Giftnotrufzentrale  | 06131-192 40                 |
| ◆ Kinderschutzbund  | 06151-2 10 66 u. 2 10 67     |
| ◆ Krankentransport  | 06151-192 22                 |
| ◆ Medikamentennotdienst   | 0800-192 12 00               |
| ◆ Notdienst der Elektro-Innung  | 06151-3185 95                |
| ◆ Pflegedienst Conny Schwärzel  | 06151-78 30 65               |
| ◆ Polizeinotruf   | 110                          |
| ◆ Stadtverwaltung Darmstadt   | 06151-131                    |
| ◆ Telefonseelsorge  | 0800-1110111 o. 0800-1110222 |
| ◆ Zahnärztlicher Notdienst  | 06151-89 66 69               |

### Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)

werktags zu sozialen Themen:  
Tel. 0800-1921200

Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12h, sowie am 7.9., 8-16h (Sehtest mögl.)  
Erste-Hilfe Kurse (auch für Betriebsshelfer): 5./6.9. u. 7./8.9., 8-16h

Erste-Hilfe Training (auch für Betriebsshelfer): 9.9., 8-16h  
Erste-Hilfe am Hund: 13.9., 9-13h  
Seniorenfitness: Jeden Mittwoch 9-10h im Naturfreundehaus in Darmstadt, Darmstraße. Alle Kurse in der ASB-Lehrerfortbildungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050  
Kostenloses ASB-Servicetelefon zu sozialen Themen, Tel 0800-1921200

**Darmstädter Bauernmarkt e.V.**  
29.8., 8-14h 20 Jahre Eberstädter Bauernmarkt auf dem Marktplatz

**Freundeskreis Eberstädter Streuobstwiesen e.V.**  
11.9., 19h Helferstammtisch

**Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein**  
13.9., 15 + 16 + 17h Burgführung,  
15.30h Wanderung zu Orten historischer Grenzsteine

**Kurt-Steinbrecher-Haus**  
(Nussbaumallee 12)  
jeden Do. (außer Feiertags) offene Beratung für alte Menschen

und deren Angehörige zum Thema Pflege

**Odenwaldklub OG Eberstadt**  
4-6.9. „Auf dem Nibelungensteig von Zwingenberg nach Graselienbach, Tel. 06154-5913

**Skatclub 88 Eberstadt**  
freitags, 19.30h SVE-Gaststätte Waldsportplatz „rauchfreier“ Spieleabend

**Ev. Christuskirchengemeinde**  
30.8., 10h Abendmahlsgtd.  
6.9., 10h Gottesdienst, anschl. Gemeindefest

**Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde**  
6.9., 10h Gtd. mit Taufen, 10-11.30h Kindergtd.

**Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd**  
30.8., 11h Gottesdienst  
6.9., 11h Abendmahlsgtd.

**Ev. Marienschwesternschaft**  
30.8., 9.30h Messe m. Abendm.  
6.9., 9.30h Messe m. Abendm.

**Ev. Stadtmission Eberstadt**  
sonntags 10h Gottesdienst

**Kath. Kirche St. Georg**  
30.8., 10.30h Wortgtd.

**Kath. Pfarrgemeinde St. Josef**  
30.8., 9.30h Eucharistie, Kindergtd. im Pfarrheim, 11h Taufe  
6.9., 9.30h Eucharistie,

Kindergtd. im Pfarrheim, 11h Taufe

### HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



### KIRCHLICHES

**Ev. Matthäusgemeinde**  
30.8., 10h Gtd. + Abendmahl  
6.9., 11.30h Ökumenischer Kerb-Gottesdienst, Festplatz

**Kath. Pfarramt Heilig Kreuz**  
30.8., 18h Hochamt  
5.9., 17h Beichtgelegenheit, 18h Messe  
6.9., 10h Hochamt  
11.30h Ökumenischer Kerb-Gottesdienst, Festplatz

### MÜHLTAL



### ALLGEMEINES

**AK Heimatgeschichte Mühlthal**  
jeden 3. Mi. im Monat 19.30h Tagung, Gasth. Brückenmühle  
6.9., 14h Friedhof Nd.-Ramstadt, Führung zu erhaltenswerten Grabmalen

### AWO Alten-Club

2.9., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn mit Wassergymnastik  
3.9., 10h Damngymnastik, 17h Kegeln für Senioren  
8.9., 13.30h Halbtagsfahrt in den Spessart zum Schloss Mespelbrunn  
9.9., 14.30h Altclubnachmittag „Wir spielen Bingo“  
10.9., 10h Damngymnastik, 17h Kegeln für Senioren

**Gemeindebücherei N.-Beerbach**  
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

**Odenwaldklub OG N.Ramstadt**  
29.8., 20h Brückenmühlensaal, Klubabend  
3.-6.9., Wandertage im Markgräfler Land

**Seniorenförderung Mühlthal**  
montags 14.30-17h Spielabend  
mittags 31.8., 15-17h Kegeln  
dienstags 9.30-11h Gedächtnistraining  
dienstags 14-17h Kreativwerkst.  
donnerstags 10.30h Mittagstisch  
freitags 9.30h Nordic-Walking-Treff



### KIRCHLICHES

**Ev.-freik. Gemeinde Mühlthal**  
30.8., 10h Gtd. m. Kinderg.  
6.9., 10h Gtd. m. Kinderg.

**Ev. Kirchengem. N.-Beerbach**  
30.8., 10.15h Gottesdienst, 10h Kindergtd. im Gem.haus  
6.9., 10.15h Gottesdienst

**Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt**  
30.8., 9.45h Gottesdienst, 11h Kerb-Gtd. in Waschenbach

**Ev. Kirchengemeinde Traisa**  
30.8., 10h Gottesdienst  
6.9., 10h Gottesdienst

### Geburtshilfe

DARMSTADT (ng). Am 01. September um 19 Uhr stellt sich das Geburtshilfe-Team des Klinikums Darmstadt werdenden Eltern und Interessierten im Logistikzentrum, Nähe Parkhaus, Grafenstraße 9, vor. Ein Vortrag informiert über das Spektrum der geburtshilflichen Abteilung der Frauenklinik. Im Anschluss ist eine Besichtigung des Kreißsaals und der neuen Wochenstation möglich.

## WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Friedwald- und Bergbestattungen  
Telefon 06151-64705  
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt  
[www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)

